

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 10 • Donnerstag, 11. März 2021

citymanagement
ettlingen
erleben

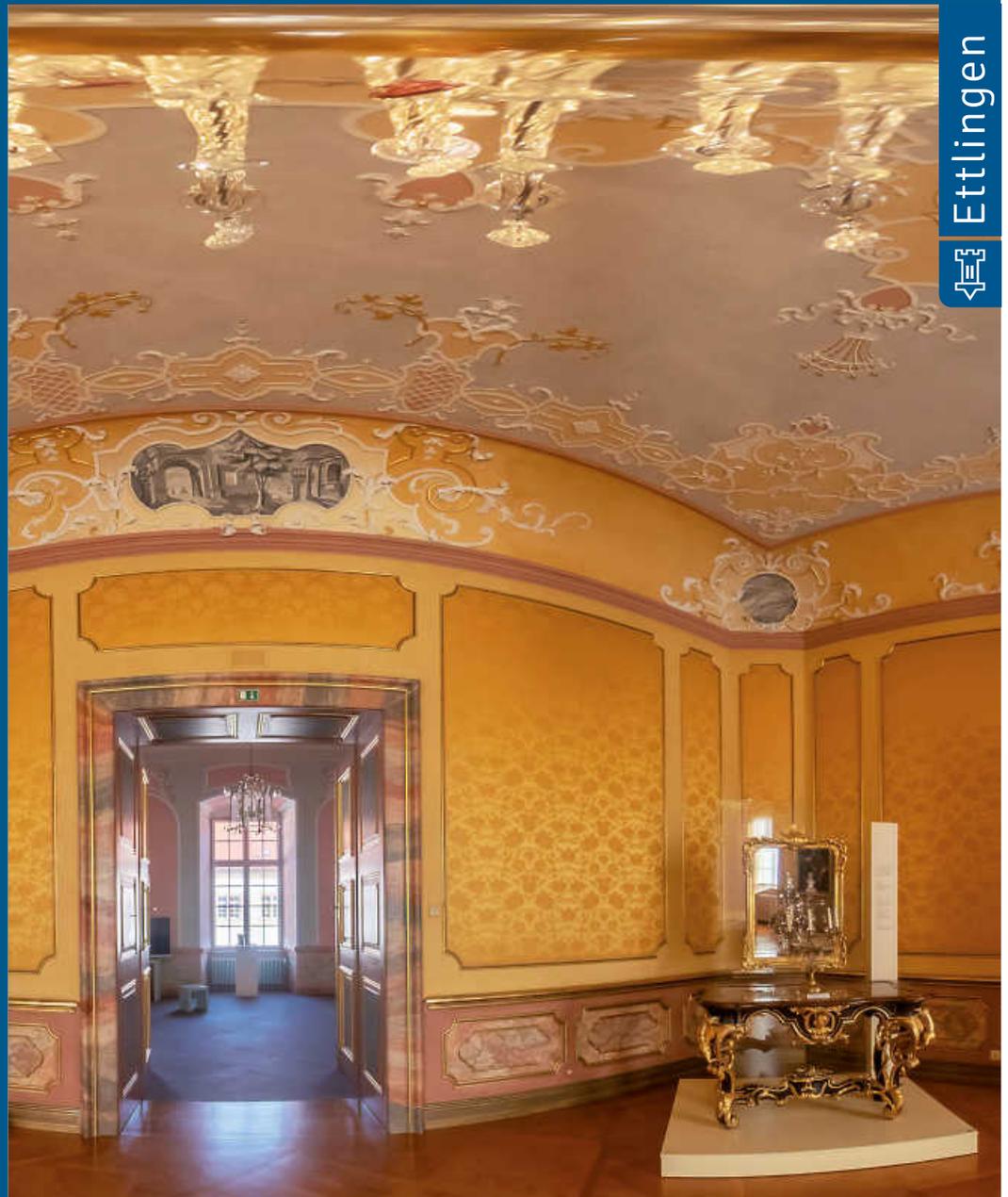


Click & Meet

Termine online oder telefonisch buchen und einfach wieder im **Lieblingsladen** shoppen.

Lokal kaufen.
Lokal genießen.

Ettlingen hält zusammen.



Ettlingen

Neu: 360°-Panorama-Tour im

Museum Ettlingen



Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) zählen zum elften Mal in Folge zu den besten lokalen Versorgern für Strom und Gas in Deutschland. Das unabhängige „energieverbraucherportal“ (siehe auch unter www.energieverbraucherportal.de) hat die SWE erneut in diesen beiden Sparten als „TOP-Lokalversorger“ ausgezeichnet. Erstmals haben die SWE in diesem Jahr auch das Audit zum TOP-Lokalversorger in den Bereichen Wasser und Wärme durchlaufen und dort ebenfalls überzeugt. Bei 274 vergleichbaren ausgezeichneten Stadtwerken bundesweit gehören die Stadtwerke zu den zehn Prozent an der Spitze.

„Die Stadtwerke Ettlingen sind damit vierfach Preisträger und stellen ihre Stärken über ihr gesamtes Tätigkeitsfeld eindrucksvoll unter Beweis“, betonte der Initiator des Siegels, Dr. Uwe Pöhls vom Energieverbraucherportal, bei der Übergabe der Urkunden an SWE-Geschäftsführer Jochen Fischer und den Vorsitzenden des SWE-Aufsichtsrates, Oberbürgermeister Johannes Arnold sowie an die beiden für die Sparten Wasser und Wärme verantwortlichen Mitarbeiter Fischers, Achim Becker (Wasser) und Dr. Stefan Blüm (Wärme).

Seit dem Jahr 2008 wird die Auszeichnung „TOP-Lokalversorger“ jährlich anhand eines umfassenden Kriterienkatalogs vergeben. Faire Verbraucherpreise sind dabei nicht das alleinige Kriterium. Vielmehr legen die Juroren ihr Hauptaugenmerk auch stark auf preisunabhängige regionale Leistungen, Nachhaltigkeit, Datenschutz und Zukunftsorientierung – etwa bei Themen wie Digitalisierung oder Energiewende – sowie regionales Engagement und Servicequalität. Der interessierte Verbraucher hingegen kann auf dem Portal eigene Kriterien priorisieren, sich beispielsweise auf Klimaschutz oder Engagement in der Region konzentrieren bei seiner Recherche nach dem für ihn richtigen Versorger.

„Die Auszeichnung erkennt die starke Fokussierung auf Kundenzufriedenheit sowie das soziale, ökologische und gesellschaftliche Engagement unserer Stadtwerke an“, betonte Arnold, für den außer Frage steht: „Als kommunales Unternehmen verbinden die Stadtwerke notwendige wirtschaftliche Solidität mit der Übernahme von Verantwortung für die Menschen und Unternehmen in Ettlingen und der Region.“ Die Auszeichnung sei auch Ansporn, das Niveau zu halten.

Pöhls betonte, dass „ein TOP-Lokalversorger sich von überregionalen Anbietern, die oft nur auf Niedrigpreise und kurzfristige Rendite setzen, durch ein stimmiges Gesamtpaket aus Preis, Leistung und Qualität abhebt.“ Er handele wie die Stadtwerke Ettlingen nachhaltig, sei an langfristigen Kundenbeziehungen interessiert und lebe eine verantwortungsbewusste Unternehmensphilosophie. „Wir schätzen an diesem Siegel die Methodik, die Systematik und

Ettlingens Stadtwerke erneut ausgezeichnet

TOP-Lokalversorger jetzt auch in der Wasser- und Wärmeversorgung



(v. l. n. r.) Dr. Uwe Pöhls von GF de-media, Achim Becker, Verantwortlicher für die Wasserversorgung bei den SWE, SWE-Geschäftsführer Jochen Fischer, OB Johannes Arnold und Dr. Stefan Blüm, bei den SWE für die Wärmeversorgung zuständig.

die wissenschaftliche Begleitung“, betonte SWE Geschäftsführer Fischer. Die Analyse sei wertvoll, da sie auch aufzeige, wo noch Verbesserungen möglich seien. Konkret würdige das Verbraucherportal insbesondere die starke ökologische Ausrichtung der SWE: So setzen die Stadtwerke Ettlingen bei so gut wie all ihren Stromprodukten auf Ökostrom, bei dessen Erzeugung kein klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) entsteht.

SWE-Geschäftsführer Fischer machte in diesem Zusammenhang deutlich, dass die Stadtwerke im Bereich des Klima- und Umweltschutzes einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen, die alle Bereiche der Energie- und Wärmeversorgung umfasse, Technologieoffen sei und sich an der Lebenswirklichkeit der Menschen orientiere. Daher fördern die SWE auch die E-Mobilität und haben die Technologie der Kraft-Wärmekopplung mit weiteren Blockheizkraftwerken ausgebaut.

Neben Wärme auch erstmalig die Sparte Wasser bei den Stadtwerken Ettlingen bewerten zu lassen, war Fischer ein großes Anliegen. Achim Becker, bei den SWE für die Wasserversorgung zuständig, verwies darauf, dass die vergangenen trockenen Sommer die wertvolle Ressource Wasser noch wichtiger gemacht haben. Die Stadtwerke unterhalten insgesamt sechs eigene Trinkwasserspeicher mit über 9.000 Kubikmeter Fassungsvermögen, hinzu kommen im Rahmen des Zweckverbands Wasserversorgung Albgau, für den die Stadtwerke sowohl in kaufmännischer als auch technischer Hinsicht verantwortlich sind, vier weitere mit nochmals über 11.000 Kubikmetern Trinkwasser. Mit über 250 Kilometern Leitungslänge werden in Ettlingen und darüber hinaus rund 125.000 Menschen mit Trinkwasser versorgt, wobei hohe Trinkwasserqualität und verlässliche

Versorgungssicherheit zu den wichtigsten Kernaufgaben gehören. Jedes Jahr werden daher laut Becker 24 chemisch-physikalische und über 390 bakteriologische Wasserproben entnommen. Zur Garantie der Versorgungssicherheit dient auch der Neubau der Noteinspeisung über die Stadtwerke Karlsruhe sowie die Vergrößerung des Hochbehälters Schöllbronn/Spessart, der Spatenstich für das 4,5 Mio. Euro teure Bauvorhaben wird wohl im Sommer erfolgen können. Rund 60 Mitarbeiter sind in der Sparte Trinkwasser bei den SWE beschäftigt.

Dr. Stefan Blüm ließ kurz die Historie der Wärmeversorgung in der Stadt durch die Stadtwerke Revue passieren. Mit zwölf Mitarbeitern ist der jüngste Bereich auch der kleinste, nimmt aber stetig an Bedeutung zu. Der Tätigkeitsbereich umfasst neben klassischer Fernwärmeversorgung, Wärmeliefercontracting und der Betriebsführung der Fernwärmeversorgung Biotherm Straubenhardt beispielsweise auch das kommunale Energiemanagement der Stadt sowie „Walter“, die Dienstleistung für Hauswaller bei der Nebenkostenabrechnung für Immobilien. Als ökologisches Musterbeispiel bewerteten die Juroren das Projekt der CO₂-freien Nahwärmeversorgung des Musikerviertels, „durch die Pelletkessel zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie“, so Blüm. Ausbaupläne gibt es in vielen Bereichen, aus dem Flickenteppich werde eine flächendeckende Wärmeversorgung, mittelfristiges Ziel sei die komplette Dekarbonisierung.

Fischer stellte abschließend heraus: „Die Auszeichnungen sind das Verdienst aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke, die sich tagtäglich zum Wohl der Kundinnen und Kunden einsetzen.“

Premiere online-Bürgerinfo zum Kirchwegle lief reibungslos

Nur Förderung bei mobilitätsgerechter Unterführung



Die Premiere ging reibungslos über die Bühne und am Ende gab es von allen Beteiligten nicht nur ein Dankeschön, dass es diese Bürgerinformation zum Heckenweg gab, sondern auch für die Abteilung Information und Kommunikation (kurz IUK), die für den ungehemmten digitalen Sprachfluss gesorgt hat.

Über 50 Frauen und Männer aus Ettlingenweier und Bruchhausen saßen vor ihren PCs oder Laptops plus den zwölf Vertretern der Verwaltung im Bürgersaal, darunter Ortsvorsteherin Beatrix März und Ortsvorsteher Wolfgang Noller.

Im Fokus der Bürgerinformation steht ein rund zwölf Meter langer Durchlass zwischen Ettlingenweier und Bruchhausen, in der Bevölkerung als Kirchwegle bezeichnet, der bei einer Erneuerung der Eisenbahnüberführung Beierbach weggefallen würde.

Nach der Begrüßung und den Erläuterungen zu dem Procedere des rein technischen Ablaufs solch einer online-Veranstaltung merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an, dass die Thematik Heckenweg-Durchgang und die Verbesserung der Seestraße mit Ausweisung als Radstraße in einem Sachzusammenhang stehen, aber nicht in einem konditionalen. Sprich, wenn der Heckenweg nicht kommt, werde man dennoch die Seestraße in Angriff nehmen.

Der Leiter des Stadtbauamtes Daniel Schwab skizzierte kurz die Ist-Situation des Kirchwegles. Der „Durchschlupf“ entspricht keiner Norm mehr, weder in der Breite von unter einem Meter noch in der Höhe von gerade mal 1.85 Meter. Schon 2014 habe man geprüft, den Weg zu erhalten, ihn jedoch aufzuweiten für Radler und Fußgänger. An der heutigen Stelle sei dies technisch jedoch nicht möglich, weil es einen Versatz gebe, verbunden mit einem Gefälle von über sechs Prozent, das eine Rampe bedingen würde von 40 Metern Länge. Die Kosten für eine mobilitätsgerechte Unterführung liege bei rund 4,5 Millionen Euro, so die Schätzung der DB AG. Die Prüfung durch das Büro TTK ergab einen Betrag von 3,7 Millionen Euro. Eine nicht mobilitätsgerechte Unterführung würde bei rund zwei Millionen Euro liegen. Bei einer Überführung mit Treppen

und einem Aufzug lägen die Kosten bei rund 2,6 Millionen Euro, wobei Aufzüge gerade in diesen Bereichen von großer Anfälligkeit seien.

Nur durch die Kombination Fußgänger/Radler würden auch Fördergeld fließen, so Schwab. Der Zugang müsse mobilitätsgerecht sein, das bedinge die Vorschrift der Teilhabe, unterstrich auch Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker. Die größtmögliche Förderung läge bei 90 Prozent der Nettobaukosten und bei 20 Prozent für die Planung, die schlechteste bei 50 Prozent für die Baukosten und zehn Prozent für die Planung.

Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck merkte an, dass der Durchlass für den Nahbereich von Bedeutung sei, um zum Skaterplatz und den Sportvereinen zu gelangen. Es gebe dort kaum Wohnbebauung. Eine Verkehrszählung im November 2019 zeigte, dass rund 80 Fußgänger und Radler den Weg nutzten. Gerade die letztgenannten würden in der Seestraße an das bestehende Radwegenetz eine Anknüpfung erfahren. Denn die Seestraße soll als Radstraße ausgewiesen werden, auf der dann der Pedaleur Vorrang hat.

Auch wenn sie baulich verändert werden wird, können sich dennoch zwei Autos in der Seestraße begegnen, weil die Querschnittsbreite unverändert bleibt. Geparkt werden wird nur auf einer Seite, dann aber ohne die großen Zwischenabstände, so dass am Ende der Maßnahme genauso viele Parkplätze zur Verfügung stehen wie zuvor, so Meyer-Buck. Die Seestraßenertüchtigung stehe schon lange auf der Agenda des Ortschaftsrates Ettlingenweier.

Neben Fragen, die besonders das Thema Seestraße betrafen, wollte ein Teilnehmer wissen, ob man nicht die Bahn wegen der Kosten beim Kirchwegle ins Boot holen könnte. Hier merkte Heidecker an, dass „wir das Verlangen stellen“. Die Bahn werde auf die in 350 Metern Entfernung gelegene Unterführung verweisen. In diesem Zusammenhang informierte Schwab, wenn man sich an ein Bauwerk der Bahn dranhänge, trage man die Kosten zu 50 Prozent, dies sei im Eisenbahnkreuzungsgesetz geregelt. Und OB Arnold erinnerte an die neue Bahnbrücke in der Goethestraße, die wesentlich teurer geworden sei.

Mit der Bahn zusammenzuarbeiten, könne bisweilen schwierig werden. Auf die Frage nach dem Zeitfenster für den Umbau der Seestraße nannte Meyer-Buck 2022. Es könne während der Maßnahme zu Teilsperren kommen, um so die Durchfahrt für die Anwohner zu gewährleisten.

Abschließend machte Arnold nochmals deutlich, der Erhalt des Kirchwegles könne nicht um jeden Preis gehen, auch und ge-

rade vor dem Hintergrund der Situation des städtischen Haushaltes. Es gehe auch um die Verhältnismäßigkeit von Frequenz und Ausgaben.

Am Donnerstag vergangener Woche stand die Thematik auf der Tagesordnung der Ortschaftsratsitzung Ettlingenweier (siehe dazu den Artikel unter der Rubrik „Ortsverwaltung Ettlingenweier“), in dieser Woche befasste sich der Ausschuss für Umwelt und Technik mit der Seestraße und auch im Gemeinderat wird das Thema auf der Tagesordnung stehen.

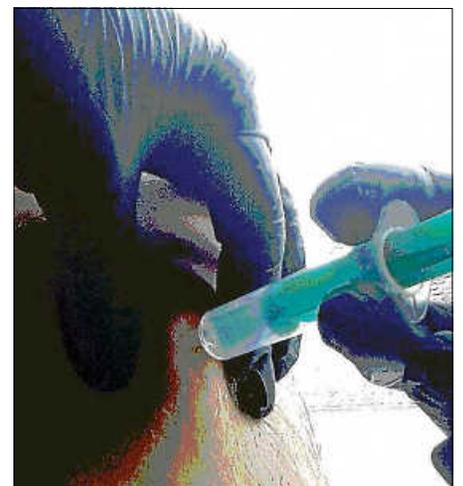


Mobile Impfteams für über 80-Jährige kommen

Nachdem alle stationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Karlsruhe mit der Erstimpfung versorgt sind und bis Mitte März auch die Zweitimpfungen verabreicht sein werden, können die mobilen Impfteams des Landkreises nun auch in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eingesetzt werden, um Personen im Alter von über 80 Jahren mit der Priorität 1 zentral vor Ort zu impfen.

Ettlingen wird von diesem Angebot Gebrauch machen. Geplant ist, ab Mitte März mobilitätseingeschränkte Seniorinnen und Senioren Ü 80 zu impfen, deren Bedarf über die zuständigen sozialen Organisationen bereits übermittelt wurde. Eine zweite Aktion, zu der in Kürze ein Aufruf über das Amtsblatt erfolgen wird, ist für Anfang April avisiert.

Bislang hatten die mobilen Impfteams nur in Alten- und Pflegeheimen geimpft. Sozialminister Manfred Lucha erklärte, nachdem dort viele Erstimpfungen abgeschlossen und Zweitimpfungen terminiert seien, kämen die mobilen Impfteams für mobilitätseingeschränkte über 80-Jährige zu Vor-Ort-Terminen in interessierte Kommunen.



Am 25. Februar startete erneut eine Welle der Hilfsbereitschaft der Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe. Zwei LKWs und ein MTW der Freiwilligen Feuerwehr Malsch fuhren von Ettlingen aus nach Kroatien, um weitere Hilfsgüter in das Erdbebengebiet zu bringen. Die Lage in Kroatien ist weiterhin kritisch.

Immer wieder liest man Berichte über den Aufruf des Landesfeuerwehrverbandes unter der Schirmherrschaft von Gerhard Lai, in denen um Hilfe und Unterstützung für das erdbebenerschütterte Kroatien gebeten wird. Daraufhin fuhren bereits die ersten Hilfsgüter der Feuerwehren am 1. Januar nach Kroatien. Damit war die Hilfsbereitschaft aber noch nicht zu Ende. Der Verbandsvorsitzende Eckhard Helms und Abteilungskommandant der FF Malsch, Abt. Sulzbach, und Projektassistent Michael Schwall nahmen weitere Hilfsgüter der Freiwilligen Feuerwehren Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Kraichtal, Oberhausen-Rheinhausen, Ubstadt-Weiher und der Werkfeuerwehren EnBW Kernkraft KKP Philippsburg und Neff entgegen.

Gespendet wurde von Einsatzkleidung bis hin zu voll funktionsfähigen Feuerwehrmaterialien. Das Highlight, das zur Verfügung gestellt werden konnte, war eine funktionsfähige Wärmebildkamera, die allein in der Anschaffung nicht billig ist. Ebenso stellte das SRH Klinikum Langensteinbach 30 Krankenhausbetten, teils elektrisch, teils mechanisch, zur Verfügung. Das Städtische Klinikum Karlsruhe spendete zu den Betten 21 Matratzen. Für die Verladung stellte die Feuerwehr Ettlingen freundlicherweise ihren Innenhof sowie den Stapler zur Verfügung. Bevor um 16 Uhr die 900 km lange Fahrt nach Kroatien beginnen konnte, wurde das Team der FF Malsch Heiko Schneider, Tom Storz, Miriam Würz und Frank Weinmann, sowie die Kameraden Björn Lommatsch und Heiko Rupp von der Feuerwehr Ötigheim, die den Hilfsgüterkonvoi nach Kroatien brachten, mit einem Schnelltest wie vorgeschrieben auf Corona getestet. Der Verbandsvorsitzende Eckhard Helms und der Organisator Michael Schwall gaben noch Instruktionen für die Fahrt und Aufenthalt in Kroatien. Die in Begleitung ihres Ehemannes anwesende Vorsitzende der Deutsch-Kroatischen Gemeinschaft Karlsruhe und Umgebung e. V., Mirjana Diminic, betonte den Respekt vor diesem Vorhaben und freute sich, dass durch diese Aktion das Menschliche und Miteinander gelebt werde, und wünschte allen eine gute Reise.

Generalkonsul Ivan Sablic war, so war zu erfahren, ebenso überwältigt von der Aktion und lobte das Engagement und die Hilfsbereitschaft der Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe und allen Beteiligten.

Helms lobte ebenso das große Engagement und die großartige Organisation von Michael Schwall und allen Beteiligten, ohne die das Projekt nicht möglich gewesen wäre. Er wünschte dem Konvoi eine gesunde und

Feuerwehr Ettlingen beteiligt sich an Hilfstransport nach Kroatien



unversehrte Rückkehr. Er werde erst wieder gut schlafen können, wenn sie wieder heil und gesund zu Hause sind! Kreisbrandmeister Jürgen Bordt schloss sich bei der Verabschiedung auf dem Hof der Feuerwache Ettlingen den Worten von Helms an.

Am Freitag, 26. Februar, gegen 12 Uhr kam der Konvoi in Sisak wohlbehalten an, wo sie bereits vom kroatischen Landesfeuerwehrkommando sehnsüchtig erwartet und zum Zielort geleitet wurden. Am Samstag, 27. Februar, gegen 14 Uhr traten sie wieder die Heimreise an, die problemlos verlief. Gegen 4 Uhr am Folgetag war der Hilfskonvoi wieder zurück in Malsch. Die Nachbereitung und Rückgabe diverser Leihgegenstände wie zum Beispiel der Fahrzeuge, Material zur Ladungssicherung und einigem mehr beschäftigte alle noch den ganzen Montag.

Der Kreisfeuerwehrverband Landkreis Karlsruhe bedankt sich an dieser Stelle bei den vorgenannten Feuerwehren für die großzügige und sehr hilfreiche Spende der Materialien, der Verkehrsschule Lommatsch Ötigheim, Fa. WuH Schneider Dichtstoffe

Sulzbach, Fa. Knirsch Scania Karlsruhe, Fa. Ebb DAF Zentrum Baden-Baden, Transport-Betz Malsch, Dachser Spedition Malsch, Fa. Scholpp-Kran Ettlingen, Fa. Sonotronic Ittersbach, Firma Oettinger-Bau Malsch, Firma B&D-Dienste Östringen, Alwa Mineralbrunnen Östringen, dem SRH Klinikum Langensteinbach, dem Städtischen Klinikum Karlsruhe, der Freiwilligen Feuerwehr Malsch und Herrn Bürgermeister Himmel von der Gemeinde Malsch. Ebenso gilt der Dank Gerhard Lai, Landesfeuerwehrverband, für die Unterstützung des Organizers mit Kontakten der Behörden. Ein ganz herzlicher Dank geht besonders an die Kameraden und die Kameradin der FF Malsch und FF Ötigheim, die sich selbstlos für den Transport der Hilfsgüter freiwillig gemeldet und bereit erklärt haben.

Der Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende Eckhard Helms und Kreisbrandmeister Jürgen Bordt sind sehr stolz auf den Zusammenhalt, die Hilfsbereitschaft und die Kameradschaft der Gemeinde- und Werkfeuerwehren im Landkreis Karlsruhe.

Stadtteil-Motive für Ravensburger-Memory gesucht!

Die Stadtinformation plant in Zusammenarbeit mit my Ravensburger ein 48-Teile-Memory. Dafür sucht die Stadtinformation noch Motive aus den Stadtteilen, typische Ansichten charakteristischer Winkel, Plätze, etc. Wichtig ist nur, dass keine Personen zu erkennen sind. Von den eingereichten Fotos werden die schönsten Motive ausgewählt. Die Gewinner erhalten als Dankeschön zwei Ettlinger Memorys®. Genauere Infos sowie das Anmeldeformular sind hier zu finden: www.ettlingen.de/memory-foto.

Bitte beachten: das Bildmaterial sollte eine Auflösung von mindestens 150 dpi haben sowie das Dateiformat *.jpg oder *.jpeg, Farbraum RGB. Bilder, die diesen Bildkriterien nicht entsprechen, können für den Fotowettbewerb nicht berücksichtigt werden.

Die Einreichung von Bildmaterialien ist bis einschließlich 25. März möglich. Bei Fragen gerne telefonisch 07243 / 101-380 oder per E-Mail tourismus@ettlingen.de melden.

Testzentrum in der Albgauhalle eingerichtet:

Corona-Schnelltests künftig für breiten Personenkreis

Ab Ende der Woche wöchentliche Tests für Ettlingerinnen und Ettlinger



Nachdem die Landesregierung den Kommunen drei Millionen Schnelltests aus der Landesreserve zur Verfügung gestellt hat, kommen diese nun auch in Ettlingen für bestimmte Personengruppen aus der Stadt zur Anwendung. Die Stadtverwaltung hat alle Informationen dazu unter www.ettlingen.de/coronaschnelltest zusammengefasst. Das Testzentrum befindet sich in der Albgauhalle (Middelkerkerstr. 1-5).

In naher Zukunft, voraussichtlich schon ab Ende dieser Woche, wird es für alle Ettlinger Bürgerinnen und Bürger möglich sein, sich kostenlos einmal in der Woche in der Albgauhalle testen zu lassen. Die Planungen zur Ausweitung der Testzeiten laufen, den aktuellen Stand entnehmen Sie bitte der genannten Webseite bzw. der Presse. Bis es so weit ist, bittet die Stadtverwaltung um Geduld.

Bis dahin dürfen sich alle Ettlinger Bürgerinnen und Bürger, die einer der untenstehenden Zielgruppen angehören, nach Terminvereinbarung im Testzentrum testen lassen. "Wir sind der Überzeugung, dass nur mit einer gut koordinierten und baldigen Testung, egal durch wen, aber möglichst breit aufgestellt, ein großer Schritt Richtung Normalität heraus aus der Corona-Lethargie gemacht werden kann", so Oberbürgermeister Johannes Arnold, der einen Dank an Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker richtete. Er hatte sich dafür eingesetzt, dass die kostenlosen Tests aus der Landesreserve schnell zur Verfügung standen.

Ziel der Testmöglichkeiten sei es, für diejenigen, die trotz Lockdowns den Kontakt zu anderen halten müssen, mehr Sicherheit zu erreichen, so Arnold weiter. Ferner biete die umfassende Teststrategie einfach und schnell nachvollziehbar eine verlässliche Kontakthistorie, „sie ist somit eine wirksame Unterstützung für das Gesundheitsamt.“ Darüber hinaus ergebe sich eine gangbare und einfache EXIT-Strategie aus dem Lock-

down und damit ein Schutz der Wirtschaft und ein Grundelement für den Wiederaufbau, führte Oberbürgermeister Arnold aus.

Testen lassen dürfen sich (Stand Redaktionsschluss am Dienstag, 9. März) **drei Zielgruppen**, und zwar ausschließlich Ettlinger Bürgerinnen und Bürger, für die jeweils bestimmte Termine vorgehalten werden.

Für das **Schul- und Kita-Personal** werden weiterhin an drei Werktagen von Ärzten und Apothekern Tests angeboten. **Notwendige Voraussetzung sind Berechtigungsscheine**, die die Mitarbeiter/-innen vom jeweiligen Träger erhalten haben. Unter www.ettlingen.de/coronaschnelltest kann man online einen Termin vereinbaren.

Das Land Baden-Württemberg berechtigt zusätzlich bestimmte Personengruppen zu einer kostenlosen Testung. Zu dieser Gruppe der „**sonstigen Personen**“ gehören:

- in Kontakt mit vulnerablen (das bedeutet in diesem Fall ‚für Krankheiten anfällige‘) Personengruppen stehende Menschen (z.B. pflegende Angehörige, Haushaltsangehörige von Schwangeren, von Personen, bei denen ein erhöhtes Risiko für einen schweren oder tödlichen Verlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-Cov-2 besteht),
- Personen, die ein hohes Expositionsrisiko im beruflichen oder privaten Umfeld hatten oder haben (z.B. mit Kindern, Jugendlichen und Familien im Rahmen der Hilfen zu Erziehung und in der Kinder- und Jugendarbeit Beschäftigte, Personen im öffentlichen Dienst wie Polizeibeamt/-innen, Gerichtsvollzieher/-innen, Beschäftigte in Justizvollzugsanstalten, Beschäftigte im ÖPNV, Beschäftigte in kundenintensiven Bereichen der Verwaltung, Beschäftigte in Flüchtlingsunterkünften)
- Schülerinnen und Schüler und Eltern.

Wer zu einer der genannten Personengruppen gehört, muss sich gleichfalls online anmelden, alle Termine und Hinweise zu den Nachweisen bzw. zur (großzügig gehandhabten) Dokumentenkontrolle sind online zu finden www.ettlingen.de/coronaschnelltest.

Die dritte Gruppe, für die kostenlose Schnelltests angeboten werden, sind diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die sich als **Wahlhelferinnen und -helfer für die Landtagswahl** am 14. März verpflichtet haben. Sie werden aktuell per Brief über die Möglichkeit informiert, sich zwei Mal testen zu lassen - einmal vor, einmal nach der Wahl.

Nächtliche Ausgangsbeschränkung lief für Landkreis am Sonntag aus



Die Bundeskanzlerin und die Länderchefs haben sich am Mittwoch auf eine Lockungsstrategie mit mehreren Öffnungsschritten verständigt. Vorausgesetzt, dass die Beschlüsse in Baden-Württemberg so umgesetzt werden, werden ab Montag wieder private Treffen in größerem Umfang ebenso möglich sein wie Terminshopping-Angebote und Museen- und Galerienbesuche mit vorheriger Terminbuchung. Eine „Notbremse“ erfolgt bei einer 7-Tage-Inzidenz über 100 – dann treten wieder verschärfte Regelungen in Kraft.

„Der beschlossene Vierklang aus Impfen, Testen, Kontaktverfolgung und Lockerungen geht in die richtige Richtung“, sagte dazu Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der allerdings bedauert, dass für die Schulen keine weiteren Perspektiven entwickelt wurden. „Besonders wichtig erscheint mir, dass die Impfmöglichkeiten ausgeweitet werden und baldmöglichst auch die niedergelassenen Ärzte Impfungen verabreichen können.“ Vor dem Hintergrund, dass bei der 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Karlsruhe, wie im Land schon seit Wochen, keine ansteigende Tendenz zu beobachten ist, ist nicht vorgeesehen, die derzeit noch gültige Ausgangsbeschränkung für den Landkreis Karlsruhe über den 7. März hinaus zu verlängern. Gegenüber dem Zeitpunkt des Erlasses der nächtlichen Ausgangsbeschränkung am 11. Februar hat sich die Situation bezogen auf den 7-Tage-Inzidenzwert verbessert. So sank dieser seit dem Erlass von 67 pro 100.000 Einwohner auf 54,1 (Stand 4.3.21).

„Sollten die Inzidenzwerte aber wieder deutlich auf über 100 steigen, müssen wir nachdenken, entsprechend der nun vereinbarten Notbremse, wieder strengere Regeln einzuführen“, kündigt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel an und appelliert: „Wir alle haben es selbst in der Hand, ob die Zahl der Infektionen trotz der Öffnungsschritte in einem vertretbaren Rahmen bleibt, indem wir jetzt erst recht Abstand, Maske, Hygiene und Lüften konsequent einhalten“.

Den Güterverkehr auch auf mittleren und kurzen Strecken stärker von der Straße auf die Schiene zu verlagern, ist Ziel des neuen Verbundprojekts LogIKTram. Um Elektromobilitätslösungen für die gewerbliche Logistik in Städten und Regionen bereitzustellen, nutzt das Projekt die bestehende Straßenbahn- und Eisenbahninfrastruktur des „Karlsruher Modells“.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG), das FZI Forschungszentrum Informatik und weitere Partner entwickeln ein fahrzeugtechnisches und logistisches Konzept für eine „Gütertram“ auf der Basis einer Karlsruher Zweisystem-Stadtbahn und untersuchen die Auswirkungen auf den Straßen- und Schienenverkehr. LogIKTram ist Teil der Gesamtinitiative regioKArgo, deren Partner neue Formen des Verkehrsträgerübergreifenden Warenladungs- und Lieferverkehrs erforschen und umsetzen wollen. Mehr Güterverkehr auf der Schiene trägt zur Verbesserung der Verkehrsklimabilanz bei und zur Entlastung der Städte. Das Verbundvorhaben LogIKTram, an dem sowohl die AVG als auch das KIT neben mehreren weiteren Partnern federführend beteiligt sind, hat die Entwicklung eines Logistikkonzepts sowie einer Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)-Plattform für einen zukünftigen Gütertransport in Straßenbahn- und Stadtbahnwagen zum Ziel.

„Im Zielzustand nutzen wir die bestehende Straßenbahn- und Eisenbahninfrastruktur“, erklärt Dr. Michael Frey, stellvertretender Institutsleiter am Institut für Fahrzeugsystemtechnik (FAST), Institutsteil Fahrzeugtechnik, des KIT. Auch der Institutsteil Bahnsystemtechnik des FAST sowie das Institut für Verkehrswesen (IfV) des KIT sind an LogIKTram beteiligt.

Das Projekt ist am 1. März 2021 gestartet und auf drei Jahre angelegt. Vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) erhält LogIKTram eine Förderung von insgesamt rund 2,75 Millionen Euro. LogIKTram ist ein grundlegendes Teilprojekt der Gesamtinitiative regioKArgo, die es sich zum Ziel gesetzt hat, in Karlsruhe und der umliegenden Region neue Formen des Warenladungs- und Lieferverkehrs zu untersuchen und umzusetzen.

Im Rahmen von regioKArgo sollen zum einen Verkehre künftig stärker von der Straße auf die Schiene verlagert und zum anderen die letzte Meile der Belieferung emissionsfrei gestaltet werden. „Die vorhandene Infrastruktur des ‚Karlsruher Modells‘ bietet optimale Voraussetzungen, um neue Formen des Gütertransports zu entwickeln“, sagt Ascan Egerer, technischer Geschäftsführer der AVG.

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) stellt als „Gütertram“ ein älteres Fahrzeug zur Verfügung. „Ein weiteres Teilprojekt namens regioKArgoTramTrain soll es darauf aufbauend ermöglichen, die neue Bahn nicht nur testweise auf dem Betriebsbahnhof, sondern im Re-

Wenn die Tram Pakete bringt:

Region Karlsruhe fungiert als Modellregion



Bildnachweis KVV_Paul Gärtner

albetrieb auch in der Region einzusetzen – wir haben uns dazu um eine Förderung beim Landeswettbewerb RegioWIN beworben“, so Ascan Egerer. Vor einem Realbetrieb sind weitere Aufgabenstellungen in den Themenfeldern verkehrliches Konzept, Bahnbetrieb, Gestaltung der Umschlagvorgänge und rechtliche Grundlagen zu bearbeiten. Damit die Gütertram sowohl Personen als auch Waren transportieren kann, entwickelt das FAST Lösungen, um durch variable Gestaltung des Innenraums Platz für die Güter zu schaffen. Die Transportbehälter sollen automatisiert ein- und entladen sowie über Vorrichtungen wie Haken und Riegel gesichert werden. Eine präzise Positionierung der Bahnen an den Stationen ist wichtig, um die Transportbehälter zentimetergenau zu bewegen und die normalen Fahrgastwech-

selzeiten im Personenverkehr einzuhalten. Das IfV des KIT untersucht die Auswirkungen des Konzepts auf den Straßen- und Schienenverkehr. Dazu bauen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der Basis des am IfV entwickelten Verkehrsnachfragemodells mobiTopp eine Simulationsumgebung für den Personen- und Gütertransport in der Modellregion Karlsruhe auf. Davon ausgehend untersucht das IfV verschiedene Betriebsszenarien der LogIKTram und deren verkehrliche Wirkungen.

„Mit dem im Projekt zu erstellenden kombinierten Personen- und Güterverkehrsmodell wird es erstmals möglich, Szenarien zu bewerten, die die Auslastungen der Schienenfahrzeuge mit Personen- und Güterverkehr optimieren,“, erklärt Dr. Martin Kagerbauer, Mitglied der Institutsleitung am IfV des KIT.

Volksbank Ettlingen spendet VW up!

Die Volksbank Ettlingen eG und VR-Gewinn-Sparen verbindet das Ziel des genossenschaftlichen Denkens und gesellschaftliche Verantwortung für die Region zu übernehmen. Bei dem Projekt „VRmobile: Wir fördern die Region“ erhalten soziale Einrichtungen Fahrzeuge, die sie bei ihren täglichen Aufgaben unterstützen sollen. Dabei stehen die VRmobile sozialen Einrichtungen auf Leasingbasis für drei Jahre zur Verfügung. Die Volksbank Ettlingen wird 2021 erstmals einen VW up! 1.0 einer karitativen Einrich-

tung für drei Jahre zur Verfügung stellen. Um in den Genuss des Fahrzeuges zu kommen, können sich die Institutionen bis zum 30. März auf der Homepage der Volksbank Ettlingen eG um das Fahrzeug bewerben. Egal ob Sozialstationen, Kirchenverbände, Sport- oder Kulturvereine. Jede karitative, soziale Einrichtung hat die Chance das Fahrzeug zu bekommen und kann sich um das VRmobil bewerben.

Informationen und Bewerbung unter: www.volksbank-ettlingen.de/vrmobil

Noch bis 19. März nach dem Hirsch ‚spechten‘



Sie sind an den Schaufenstern nicht zu übersehen, die pinkfarbenen Hirsche. Bis zum 19. März sollte man sie ‚erspechtet‘ haben. Dafür einfach durch die Ettlinger Innenstadt flanieren, die Hirschaufkleber auf den Schaufenstern der Einzelhändler, aber auch die bei den Gastronomen gezählt. Karte nicht vergessen mitzunehmen, die sich

direkt neben dem Aufkleber befindet, die Zahl der Hirsche eintragen und ab damit in den Briefkasten an dem Baum vor dem Rathaus. Er ist nicht zu übersehen, er ist natürlich pinkfarben, wie die Hirsche. Die Idee zu dieser Aktion hatten die Werbegemeinschaft, das Citymanagement und die Agentur Göttinger und Komplizen. Die Aktion kombiniert den Aufruf, den lokalen Anbietern treu zu bleiben und sich gegenseitig zu unterstützen mit einer Schnitzeljagd durch die Innenstadt, wo sich Hirsche tummeln. #unserPlatzistEttlingen, damit Ettlingen auch nach der Pandemie ein Städtle ist, das durch seine Vielfalt besticht.

Deshalb immer einen Blick in die Schaufenster werfen oder bei den Gastrobetrieben vorbeilaufen, ob nicht dort ein Geweih sich zeigt. Am Ende der Jagd winken Ettlinger Geschenkgutscheine, die beim Einlösen wiederum den lokalen Anbietern zu Gute kommen. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von 100 Ettlinger Geschenkgutscheinen im Wert von je 30 Euro, die Sie bei rund 80 Ettlinger Betrieben einlösen können.

Unseriöse Anrufer schieben Verbrauchern Strom- und Gasverträge unter

Derzeit häufen sich wieder die Fälle, bei denen Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) mit unseriösen Strom- und Erdgasangeboten am Telefon oder an der Haustüre belästigt werden. Die SWE warnen vor Anbietern, die auf diese Weise Strom- und Gasverträge abschließen möchten. Im Wesentlichen geht es im Gespräch um die Möglichkeit, Geld zu sparen. Oft geben die Werber auch widerrechtlich an, mit den SWE zu arbeiten und erfragen Kontoverbindung oder Zählernummern. Doch Vorsicht: Geben Sie diese Informationen nicht an windige Geschäftemacher. Keine sensiblen Daten weitergeben

Unter der Angabe, dass eine Kooperation mit den SWE besteht, wird versucht, Vertrauen aufzubauen und die Kundinnen und Kunden zu einem schnellen Vertragsabschluss zu bewegen.

Bei unerlaubten Werbeanrufen raten die SWE zu folgender Verhaltensweise:

Betroffene sollten die Antworten zu folgenden Fragen sowie Datum und Uhrzeit notieren:

- Wer ist der Anrufer? (Vorname und Name)
- Im Auftrag welcher Firma ruft er an?

- Welche Telefonnummer hat der Anrufer? Wird keine Nummer übertragen, sofort auflegen!
- Wer hat dem Anrufer das Einverständnis zur Telefonwerbung erteilt?

Auf keinen Fall sollten persönliche Daten, Zählernummer und Kundennummer oder Bankverbindungen genannt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass Werber an der Haustüre klingeln.

Für Betroffene, die im Rahmen eines unseriösen Werbeanrufs vorschnell einen Vertrag abgeschlossen haben, ist unverzügliches Reagieren angesagt: Bei derart abgeschlossenen Verträgen gilt ein Widerrufsrecht von 14 Tagen. Innerhalb von zwei Wochen ist es möglich, dem vermeintlichen Vertragsabschluss schriftlich per Einschreiben mit Rückschein zu widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Die SWE stehen den Betroffenen zur Seite. Zu allen mit dem Thema verbundenen Fragen können sich die Kundinnen und Kunden der SWE bei den Stadtwerken unter 07243 101-02 informieren (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr).

Erneuerung Horbachverdolung Rastatter Straße

Die Horbachverdolung unter der Rastatter Straße hindurch weist massive Schäden auf. Aus diesem Grund wird die Verdolung in offener Bauweise seit dem 10. März erneuert. Die Stadtwerke Netz GmbH verlegen in diesem Zusammenhang Leerrohre für die zukünftige Erweiterung des Nahwärmenetzes. Voraussichtlich ab dem 15. März wird dazu die Rastatter Straße in Höhe der Beethovenstraße halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit einer Ampel an der Baustelle vorbeigeführt.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 3 72 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

B 3 und L 605: Fahrbahndeckenerneuerung bei Ettlingen

Die Arbeiten im aktuellen Bauabschnitt 1a zwischen der Autobahnanschlussstelle Karlsruhe-Süd und der Seehofkreuzung verlaufen planmäßig und können bei weiterhin günstigen Witterungsverhältnissen voraussichtlich bis Samstag, 13. März, abgeschlossen werden.

Die B 3 ist dann im Streckenzug zwischen der Autobahnanschlussstelle Karlsruhe-Süd und Seehofkreuzung wieder befahrbar. Auf der B 3 wurden auf Höhe der Bulacher Straße die bisherigen Leitschwellen teilweise durch eine neue Mittelinsel ersetzt und die Rechtsabbiegespur baulich gekürzt. Die Zu- und Abfahrt zur Bulacher Straße ist mit dem Bauabschnittswechsel ebenfalls wieder möglich.

Im direkten Anschluss wird der nördliche Ast der Seehofkreuzung in zwei Unterbauabschnitten (1b und 1c) saniert. Vom 13. März bis voraussichtlich 19. März sind zunächst die Arbeiten an der nordwestlichen Fahrbahn vorgesehen. In beiden Abschnitten werden temporär Fahrstreifen zusammengelegt, sodass alle Fahrbeziehungen an der Seehofkreuzung wieder möglich sind, jedoch mit reduzierter Fahrstreifenanzahl. Für die angepasste Fahrstreifenaufteilung wird eine temporäre Lichtsignalanlage an der Seehofkreuzung installiert, die mit den Anlagen an den beiden Autobahnrampen und der Tankstelle (Karlsruher Straße) koordiniert wird.

Die temporären Ampelanlagen an den Rampen der B 3 Anschlussstelle am Wattkopftunnel bleiben für einen laufenden Verkehrsfluss in Betrieb.

Die momentan aktive Umleitung für den Geh- und Radverkehr bleibt sowohl im Bereich der Seehofkreuzung als auch im Bereich der B 3 Anschlussstelle am Wattkopftunnel bestehen.

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen unter www.baustellen-bw.de.

Von zu Hause aus durchs Museum spazieren



Mit der neuen 360-Grad-Panorama-Tour kann man ab sofort interaktive Rundgänge im Museum und dem Schloss unternehmen und das zu jeder Zeit.

Einfach von zu Hause oder unterwegs ins Museum surfen und die Betrachter entscheiden, wo sie genauer hinschauen und aus welchem Blickwinkel sie die Exponate betrachten wollen, das ist ab sofort möglich. Das Museum lädt Besucherinnen und Besucher ein mit der neuen Technologie der 360-Grad-Touren die aktuelle Ausstellung und die prächtigen Säle des Schlosses zu erkunden.

Mit der Computermaus bewegt man sich durch die Museumsräume, den Rittersaal und den Asamsaal, zoomt sich an Objekte oder Gemälde heran oder lässt den Blick über die schönen Stuckdecken der barocken Säle schweifen. Im Asamsaal fasziniert der erzählerische Reichtum der einzigartigen Wand- und Deckenmalereien, denen man in dieser großartigen, virtuellen Entdeckungstour sehr nahekommt.

An ausgewählten Punkten und Objekten befindet sich ein Informationsbutton. Beim Anklicken dieses Infopunktes öffnet sich ein Fenster mit interessanten Hintergrundgeschichten und detaillierten Informationen zu den Exponaten und deren KünstlerInnen in Wort, Bild und Video.

Der virtuelle 360-Grad-Rundgang ist unter www.museum-ettlingen.de erreichbar.

„Nachdem wir schon Projekte im Burda-Museum Baden-Baden und der Kunsthalle Mannheim erfolgreich umgesetzt haben, freut es uns als ortsansässiges Unternehmen besonders, das Museum Ettlingen bei seiner wichtigen Arbeit unterstützen zu können“, erläutert Michael Grethler, Geschäftsführer der ees-Beratungsgesellschaft. „Nun kann dieses beachtenswerte Museum mit unserer

Hilfe allen Kunstinteressierten einen Zugang bieten, den man sonst nur von großen und finanzkräftigen Museen kennt“.

Kunst und Geschichte im virtuellen Raum erleben

Bereits seit vergangenem Frühjahr zum ersten Corona-Lockdown und der damit verbundenen Schließung der Kulturinstitutionen für die Besucher hat das Museum Ettlingen digitale Konzepte entwickelt, um die Ausstellungen online zugänglich zu machen. Es entstanden in kürzester Zeit vier Videos zur Schlossgeschichte, den Sammlungs- wie aktuellen Sonderausstellungen, die im Laufe des vergangenen Jahres durch weitere Produktionen erweitert wurden und über den YouTube-Kanal der Stadt oder die Homepage des Museums abrufbar sind.

Der virtuelle Raum und die digitale Aufbereitung von Ausstellungen soll nicht als Ersatz für das Erlebnis eines Besuchs vor Ort verstanden werden. Vielmehr füllen diese Angebote Lücken, die Corona und Kontaktsperre in das kulturelle und gesellschaftliche Leben reißen.

Mit der 360-Grad-Panoramtour eröffnen sich hier weitere und vor allem andere, interaktive Möglichkeiten, Kunst und Geschichte zu erleben - jederzeit und von überall aus zugänglich, jenseits physikalischer Grenzen und mit überraschenden visuellen Möglichkeiten.

Besuchen Sie das Museum digital unter www.museum-ettlingen.de. Siehe auch Seite 10 zur Wiederöffnung des Museums.

Stadtwerke bauen redundantes Versorgungssystem auf

Investition in Versorgungssicherheit mit weiterer Gas- und Stromleitung

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) investieren in die Versorgungssicherheit der Region und werden daher eine neue Gasleitung zwischen Bruchhausen und Schöllbronn verlegen. Auf einer Gesamtlänge von rund sieben Kilometern soll die geplante Trasse von der Rastatter -/Landstraße in Richtung Oberweier, durch den Wald Richtung Schluttenbach und weiter nach Schöllbronn verlaufen. Insgesamt sind rund 4,5 Millionen Euro für das Projekt eingeplant.

„Aktuell wird das gesamte Stadtgebiet nur über eine Gashochdruckleitung versorgt. Mit dem Bau der zusätzlichen Leitung schaffen wir die Voraussetzung, bei Ausfällen einer Leitung trotzdem die Versorgung in ganz Ettlingen gewährleisten zu können“, erklärt Sven Scherer, Prokurist der SWE Netz GmbH. „Das Material für die Gasleitung wurde so ausgewählt, dass es künftig auch für den Transport von Wasserstoff (H₂) tauglich ist“, ergänzt Scherer. Die Einbindung von Wasserstoff in die vorhandene Gasinfrastruktur soll im künftigen Energiesystem einen signifikanten Beitrag zur Energiewende leisten. Denn das Erdgasnetz bietet die notwendige Flexibilität, große Mengen Wasserstoff aufzunehmen.

Außerdem sichert die neue Trasse die Stromversorgung für die Höhenstadtteile besser ab, weil eine redundante Stromeinspeisung aus einem zweiten Umspannwerk möglich sein wird. Für die zukünftige Anbindung der Höhenstadtteile an den städtischen Breitbandausbau werden zudem Leerrohre mitverlegt.

Start der Baumaßnahme soll im Sommer 2021 sein. Geplant ist, dass die Maßnahme Ende 2022 fertig ist. Aktuell haben die vorbereitenden Maßnahmen und Untersuchungen begonnen. Hierzu gehört, neben der Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem Landratsamt Karlsruhe (insbesondere Naturschutz), dass alle privaten Grundstückseigentümer angeschrieben wurden, deren Grundstücke von der Maßnahme betroffen sind.

„Wir hoffen auf das Verständnis und die Kooperation der Eigentümer für diese für die Gemeinschaft wichtige und notwendige Maßnahme“, betont Scherer.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Internationales Jugendkapellentreffen 2.0

Das ursprünglich für 2020 bzw. 2021 geplante 9. Internationale Jugendkapellentreffen findet nun erst 2023 in Ettlingen statt, und zwar vom 18. - 21. Mai. Dann werden Jugendblasorchester sowie Bläser- und Schlagwerkensembles aus dem In- und Ausland ein großes Stelldichein geben.

Das 9. Internationale Jugendkapellentreffen (IJKT) soll ganz im Zeichen von niveauvoller Blasmusik stehen. Die teilnehmenden Orchester und Ensembles können sich bei Platzkonzerten, Wertungsspielen und Wettbewerben einem interessierten Publikum präsentieren.

Workshops, Ausstellungen und Abendkonzerte runden das umfangreiche Programm ab und bieten den Teilnehmenden zusätzliche Gelegenheiten, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und natürlich jede Menge neue Freundschaften zu schließen. Denn bei allen Veranstaltungen steht der internationale Begegnungscharakter im Vordergrund. Mit dem Aufbau längerfristiger Kontakte möchte die Bläserjugend dazu beitragen, die internationale Weiterentwicklung der Blasmusik zu fördern.

Teilnehmen können alle Jugendorchester und Kammermusikensembles mit Musiker*innen bis 27 Jahre.

Abhängig von Inzidenzwerten: Einkaufen nach Terminabsprache

Mit „Click & Meet“ endlich wieder die Läden betreten



Foto: Markus Spiske auf Pixabay

Am Montag dieser Woche hat in Baden-Württemberg das „Click & Meet“-Prinzip das „Click & Collect“-Konzept abgelöst, es bleibt bestehen, sofern es das Infektionsgeschehen zulässt (Inzidenz unter 100). Weitere Lockerungen könnten folgen, sofern die Sieben-Tage-Inzidenz unter 50 sinkt.

Während bislang Produkte telefonisch oder im Internet bestellt und dann im Geschäft abgeholt werden konnten, ist es nun wieder möglich, den Laden während eines bestimmten Zeitfensters zu betreten, nach vorheriger Anmeldung, beispielsweise on-

line oder übers Telefon. Das ist das sogenannte Terminshopping, Einkaufen mit Termin oder eben „Click & Meet“. Für Kundinnen und Kunden ist das vor allem dann interessant, wenn sie sich gerne beraten lassen möchten oder müssen.

Nach wie vor gelten jedoch die Hygienevorschriften wie die Maskenpflicht (Kunden sowie Beschäftigte müssen eine medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen) und die Einkaufs-

zeit wird je nach Andrang begrenzt. Pro angefangenen 40 Quadratmetern Verkaufsfläche darf ein Kunde einkaufen und die Kunden müssen im Laden ihre Kontaktdaten zur Nachverfolgung von Infektionsketten hinterlegen.

Diese Lockerung ist der dritte Öffnungsschritt des Lockdowns nach den Schulen und Friseuren, gefolgt von Buchhandlungen, Blumengeschäften und Gartenmärkten. Um den Kundinnen und Kunden des Ettlinger Einzelhandels ihre individuelle Terminvereinbarung zu erleichtern, gibt es die aktuelle Kontaktliste unter www.ettlingen.de/meinlieblingsladen.

Jugendgemeinderatswahl 2021

Jeder Jugendgemeinderat hat schon ziemlich viel auf die Beine gestellt und so manches Projekt hartnäckig verfolgt, damit heute beispielsweise Fußballbegeisterten bolzen können.

Du willst etwas in Ettlingen bewegen und die Stadt für deine Freunde und dich interessanter machen? Dann bewirb dich jetzt als Jugendgemeinderat und engagiere dich für die Jugend in Ettlingen! Auf dich warten neue Projekte rund um die aktuellen Themen deiner Zeit. Willst du dich beispielsweise für eine bessere Digitalisierung in Ettlingen einsetzen? Hast du Interesse am Umweltschutz und möchtest diesen deinen Mitmenschen näherbringen oder freust du dich schon auf den nächsten Sommer und möchtest gerne Zeit mit anderen Jugendlichen bei spannenden Projekten, die du selbst mitgestaltet hast, verbringen?

Bist du zwischen 13 und 20 Jahren alt und wohnst in Ettlingen?

Dann bewirb dich jetzt als Kandidat*in für den Ettlinger Jugendgemeinderat bis zum 20. März und lass' dich aufstellen. Sag deinen Freunden und Klassenkameraden, dass sie das auch tun sollen, wenn sie in Ettl-



gen etwas bewirken möchten – und zusammen macht es noch mehr Spaß!

Alle Infos für eine Bewerbung findest du unter www.jgr-ettlingen.de.

Hast Du Fragen, dann schreibe an bjfs@ettlingen.de oder wende dich telefonisch an Frau Leicht-Rehberger, Tel. 07243 101509 oder Frau Orlovius, Tel. 07243 101302.

Museum im Schloss öffnet wieder

Ab **Samstag, 13. März**, öffnet das Museum im Schloss wieder seine Türen. Das Team des Museums freut sich, dann in drei Ausstellungsflächen Besucherinnen und Besucher begrüßen zu können. Zu sehen sind die beiden Sonderausstellungen Karl Hofers „Lebenslinien“ und „Bilder spröder Schönheit“ sowie die Sammlungsausstellung zur Schlossgeschichte mit der Studioausstellung „Max Laeuger - Keramische Arbeiten aus der Sammlung Albiker“.

Die archäologische Ausstellung, die Sammlung mechanischer Musikinstrumente sowie die Ausstellung „Sauber? Kulturgeschichte des Badens“ sind noch geschlossen. Über diese drei Ausstellungen informieren Videoporträts auf der Internetseite www.museum-ettlingen.de.

Außerdem lädt das Museum ab sofort auf seiner Homepage ein, mit der neuen Technologie der 360°Grad-Touren interaktive Rundgänge im Museum und dem Schloss zu unternehmen (siehe dazu auch Seite 8).

Erlaubt sind im Moment in den Ausstellungsräumen nur eine begrenzte Anzahl von Besuchern. Wer die Kunst Hofers oder die barocken Prunkräume im Original anschauen möchte, muss also im Vorfeld unbedingt einen Besuchstermin unter Tel. 07243/101-259 buchen.

Damit der Neustart gelingen kann, müssen auch im Museum die Hygieneregeln eingehalten werden. Es gelten die herrschenden Abstandsregeln und die Pflicht, eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Geöffnet: Mi-So 11-18 Uhr

Eintritt: 3 € ermäßigt 2 €

Museum Schlossplatz 3, 07243/101-273, museum@ettlingen.de

Nur noch bis 15. März:

Förderanträge zur Trockenmauersanierung am Robberg

Die Wiederherstellung der Trockenmauern ist nicht nur von besonderer kulturhistorischer Bedeutung, sondern lässt auch neue Lebensräume für gefährdete Tier- und Pflanzenarten entstehen. Die nicht verputzten Trockenmauern sind ideale Lebensstätten für seltene Fels- und Mauerfarne sowie Zaun- und Mauereidechsen.

Alle übrigen Trockenmauern, auch zerstörte Mauern innerhalb der Grundstücke, werden von der Stadt bei einer Sanierung oder Wiederherstellung durch die Eigentümer pauschal mit 100 Euro pro Quadratmeter Ansichtsfläche und zusätzlich mit 70 Prozent der Kosten des erforderlichen Steinmaterials gefördert. Anträge hierfür können noch bis zum 15. März bei der Umweltabteilung gestellt werden.

Förderprogramm und Antragsunterlagen gibt es unter www.ettlingen.de. Weitere Auskünfte erteilt der Umweltkoordinator Peter Zapf, Tel.: 07243 101-408.

Engagement vernetzt Ettlingen

Erste Online-Bürgerbeteiligungswerkstatt war voller Erfolg

Engagementplattform

Engagement
VERNETZT
Ettlingen

Mehr Infos unter:

www.ettlingen.de/engagement



Rund 140 Ehrenamtliche haben am vergangenen Freitag an der ersten Online-Bürgerbeteiligung für die Engagementplattform teilgenommen. Mit diesem Zulauf hatten die Verantwortlichen bei der Stadtverwaltung nicht gerechnet. Die große Resonanz zeigt, dass die Verwaltung mit diesem Projekt den richtigen Weg beschreitet. „Wir hatten gehofft, dass sich mindestens 50 VertreterInnen aus Vereinen und anderen ehrenamtlichen Organisationen finden, die Interesse an der Entwicklung einer Engagementplattform für Ettlingen haben“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. „Wir haben uns über die große Resonanz gefreut und auch darüber, dass die VertreterInnen sich so aktiv in die Diskussion einbrachten“.

Nach Begrüßung durch OB Johannes Arnold und Carlo Schöll von der Agentur bächle & spree, der den Abend moderierte und für die technische Umsetzung verantwortlich war, stellte Katrin Demand von der Firma retis die Grundzüge der technischen Plattform vor. Im Anschluss wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach dem Zufallsprinzip in verschiedene Arbeitsgruppen „gebeamt“, in denen fünf verschiedene Themenstellungen diskutiert wurden, z.B. welche Erwartungen die BürgerInnen an die Plattform haben.

Am Ende wurden anhand von zehn Whiteboards (jedes Thema wurde an zwei virtuellen Tischen diskutiert) die Ergebnisse vorgestellt, die es in den nächsten Tagen auszuwerten und in den weiteren Prozess einzubringen gilt.

Gleichzeitig wurden über die Chatfunktion während der Veranstaltung zahlreiche Fragen gestellt und Anregungen gegeben, die die nächsten Tage beantwortet werden (nachzulesen unter ettlingen.de/engagement).

„Vielen Dank an alle und an die lockeren Moderatoren. Hat Spaß gemacht und ich freue mich auf das nächste Mal.“ Dies war eines von vielen Feedbacks, die bei der Verabschiedung gegeben wurden. Immerhin haben mehr als 110 TeilnehmerInnen bis zum Ende der Veranstaltung, die sich über drei Stunden gezogen hat, „durchgehalten“.

Im Rahmen von zwei Online-Abstimmungen konnten zum Abend anonym übers Handy oder den PC Rückmeldungen gegeben werden. Fazit: Die erste Online-BürgerInnen-Werkstatt hat 83 Prozent der TeilnehmerInnen sehr gut bis gut gefallen, lediglich 15 Prozent fanden die Veranstaltung „in Ordnung“ und

nur zwei Prozent „nicht so gut“. Am weiteren Entwicklungsprozess möchten sich dementsprechend 73 Prozent weiterhin beteiligen, 24 Prozent sind noch unsicher und nur drei Prozent sehen davon ab.

Den Ausblick und die Verabschiedung gaben Christoph Bader, Leiter des Kultur- und Sportamtes und sein Mitarbeiter Tim Mohr vom Sportbereich: Im Rahmen einer Umfrage im Nachgang zu dieser Veranstaltung sollen die gemeldeten Bedarfe von den TeilnehmerInnen bewertet und somit eruiert werden, welche Themen auf der Plattform weiterverfolgt werden sollen.

Möchten auch Sie sich noch in das Projekt einbringen? Dann nutzen Sie die Chance und nehmen Sie an der Umfrage teil! Diese wird im Nachgang an die TeilnehmerInnen der Veranstaltung geschickt.

Anmeldungen für eine Testgruppe, die bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt an ihren Seiten bastelt und verschiedene Designs ausprobieren kann, sind über die Umfrage möglich. Für schnelle Rückmeldungen, vor allem technischer Art, kann jeder gerne auch der Facebook-Gruppe „Engagementplattform Ettlingen“ beitreten (dies ist eine geschlossene Gruppe, in die Sie auf Anfrage aufgenommen werden). Sämtliche Infos werden weiterhin auf ettlingen.de/engagement unter den FAQs eingestellt.

Haben Sie Interesse an weiteren Informationen? Schicken Sie eine Mail an engagement@ettlingen.de, um künftig den Newsletter zu erhalten. Aber vor allem, merken Sie sich den zweiten Workshop vor, der bereits am 20. Mai um 18:30 Uhr stattfinden wird – wenn es die Situation zulässt persönlich! Denn nur durch Ihre Vorschläge, Ideen und Rückmeldungen kann eine Plattform für das Ettlinger Ehrenamt nach dessen Bedürfnissen entstehen!

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 8. März



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen.
Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



Notbremse
Verschärfte Kontaktbeschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Ein Haushalt plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört.
Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Maskenpflicht

In folgenden Bereichen muss eine **medizinische Maske** getragen werden:

- Im öffentlichen Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind
- In Arbeits-/Betriebsstätten sowie an Einsatzorten
- Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung und Beerdigungen
- In Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen **Ausnahme:** Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95/N95-Pflicht befreit.



Medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske)

- Reduziert Tröpfchen und Spritzer beim Sprechen, Husten oder Niesen
- Fremdschutz, kein zuverlässiger Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll)
- Kennzeichnung: DIN EN 14683:2019-10

Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95)

- Schützt vor dem Einatmen kleinster Partikel und Tropfen
- Fremd- und Eigenschutz
- Einmalprodukt (Entsorgung im Restmüll), kann unter bestimmten Voraussetzungen mehrfach verwendet werden.
- Kennzeichnung: DIN EN 149:2001, KN95/N95



Bildung & Betreuung

- **Kitas** sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- An **Grundschulen** findet Präsenzunterricht im Wechselbetrieb statt. Präsenzpflicht ist weiterhin ausgesetzt.
- Weiterhin Fernunterricht an allen **weiterführenden Schulen**
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** bis Klassenstufe 7 und für alle Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind weiterhin möglich. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.

Änderung ab 15. März 2021:

Alle Klassenstufen der Grundschule sowie die Klassenstufen 5 und 6 der weiterführenden Schulen kehren zu einem eingeschränkten Präsenzbetrieb unter Pandemiebedingungen zurück.



Lockerung

Weiter Öffnung in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen mit bis zu fünf Kinder bis einschließlich 14 Jahre anbieten.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

- **Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen** schließen für den Publikumsverkehr, Online-Unterricht möglich.
- **Volkshochschulen** und ähnliche Einrichtungen schließen.
- **Ballettschulen** schließen.
- **Praktische Ausbildung und Prüfung (gilt für Auto, Flugzeug und Boot)** sind unter Hygieneauflagen möglich.

Alle Personen müssen eine medizinische Maske oder Atemschutzmaske tragen. Theorieunterricht ist nur online möglich.

- Besuch von **Bibliotheken und Archiven** ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten möglich.
- **Erste-Hilfe-Kurse** ist mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest der Teilnehmer*innen möglich, sowie ein Testkonzept für das Personal.

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 8. März



Einzelhandel

Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf

sind unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Bau-, Garten- sowie Raiffeisenmärkte
- ✓ Buchhandlungen
- ✓ Blumenläden
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketschops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsaloons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Ausführliche Liste auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Sonstiger Einzelhandel darf neben „Click&Collect“ unter folgenden Bedingungen auch „Click&Meet“ anbieten:

- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken
- Vorherige Anmeldung sowie Terminbuchung mit festem Zeitfenster
- Dokumentation der Kontaktdaten

Regelung für offene Geschäfte:

- Hygienekonzept vor Ort muss eingehalten werden.
- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmittel Einzelhandel)
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
- Gestuenerter Zutritt
- Warteschlangen vermeiden.



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Der Einzelhandel darf kein „Click&Meet“ mehr anbieten. „Click&Collect“ ist möglich.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Öffnungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Gesamter Einzelhandel darf unter folgenden Bedingungen öffnen:

- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Arbeiten

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet, die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen auch in Präsenz möglich
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien)
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen
- Keine Isolation der Betroffenen
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests** des **Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 08.03.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 8. März



Dienstleistungen

Körpernahe Dienstleistungen sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen sowie ein Testkonzept für das Personal benötigt.
- Nur mit vorheriger Terminbuchung

Weiterhin geschlossen:

- ✗ Prostitutionsgewerbe

Ausführliche Liste auf

» Baden-Wuerttemberg.de



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Ausgangsbeschränkungen

Die **Stadt- und Landkreise** sind angewiesen, nächtliche Ausgangsbeschränkungen von **21 bis 5 Uhr** per Allgemeinverfügung umzusetzen, wenn die 7-Tage-Inzidenz von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner*innen sieben Tage in Folge bei einem diffusen Infektionsgeschehen über schritten ist und weitergehende regionale Maßnahmen nicht zu einem Rückgang geführt haben.

Ansprechpartner*innen der Stadt- und Landkreise auf » Baden-Wuerttemberg.de



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

Ausnahme für Speisen zur Abholung oder Lieferung (bei Ausgangsbeschränkungen bis 21 Uhr)

- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlossenen Behältnissen** erlaubt

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen
- Betriebsversammlungen
- Prüfungen und deren Vorbereitung
- Eheschließungen
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe)
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer
- Tragen von **medizinischen Masken**
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktage** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort. Dies gilt nicht für Beerdigungen.
- Kein Gemeindegesang



Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf Baden-Wuerttemberg.de

Stand: 08.03.2021



Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 8. März



Sport

Individualsport im Freien und auf Außen- und Innensportanlagen (keine Schwimmbäder) mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.

Kontakter Gruppensport im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre ist erlaubt.

Die Benutzung der **Umkleiden** oder **Aufenthaltsräume** ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Schließung von Außen- und Innensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf weiterhin erlaubt. Gruppensport im Freien ist nicht mehr erlaubt, es gelten die verschärfte Kontaktbeschränkungen.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Vereinfachung in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Kontakter Sport im Freien und auf Außenanlagen mit maximal 10 Personen. In Innenanlagen mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ateliers
- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten werden für den Publikumsverkehr geschlossen.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Vereinfachungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Besuch von Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologischen und botanischen Gärten mit Dokumentation der Kontaktdaten, aber ohne Voranmeldung erlaubt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

- ✗ Theater
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Zirkusse

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren

Geöffnet für „Click&Collect“ sowie „Click&Meet“:

- ✓ Wettannahmestellen

Geöffnet mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten:

- ✓ Galerien
- ✓ Museen
- ✓ Gedenkstätten
- ✓ Zoologische und botanische Gärten

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 08.03.2021

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 11. bis 25. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 5. bis 22. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. **Öffnungszeiten** montags, dienstags 8 - 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.
Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413. E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Büro für Anzeigenannahme: Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Stadtarchiv

Stadtarchiv geöffnet

Auch das Stadtarchiv Ettlingen kann durch die neue Corona-Verordnung, die am 8. März 2021 in Kraft getreten ist, wieder seine Türen für Benutzer öffnen. Dazu ist es jedoch notwendig einen Termin zu vereinbaren. Eine Terminvereinbarung ist sowohl telefonisch als auch bequem per Online-Terminvereinbarung über die Webseite der Stadt Ettlingen möglich.

Zusätzlich gelten weiterhin die vorgegebenen Abstandsregeln und die Maskenpflicht mit einer OP-Maske oder einer FFP2-Maske. Wir bitten Sie Anfragen zu Familien- oder Personenrecherchen per E-Mail oder Brief an das Stadtarchiv zu stellen, da bei dieser Art von Anfragen eine Recherche vor Ort aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist und daher auch kein Termin vereinbart werden muss. Die Antwort auf die Anfrage wird dann per Brief versendet. Für eventuelle Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Stadtarchivs ganztägig zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr

Di, Do 13 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467

Barrierefreier Zugang vorhanden.

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de

> *Startseite* > *Bildung & Soziales* > *Soziales*

> *Inklusion / Barrierefreiheit*

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,

Tel. 0177-6574330,

E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243/345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer,

Tel. 07243/523736,

E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,

www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123066 Frau Müller, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243 12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. u. Do., von 10 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Filmaufnahmen im effeff

Das Projekt "Ettlingen – lokal, interkulturell, vernetzt (E-LIV)" hat im November 2018 begonnen. Ziel des Projektes ist es, die einzelnen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Angebote für Migranten und Geflüchtete systematisch zu vernetzen und den Zugang zu diesen Beratungsangeboten zu erleichtern. Das Projekt im Auftrag des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe - Bezirksverband Ettlingen e. V. wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert.

Für dieses Projekt soll ein Imagefilm entstehen, der die einzelnen vernetzten Einrichtungen vorstellt. Hierfür wurden auch im effeff Filmaufnahmen gemacht. In etwa 60 Sekunden präsentierte die erste Vorsitzende des effeff, Kirstin Wandelt, die Hilfeleistungen, die der effeff bieten kann. Wir sind gespannt auf den Film.



Kirstin Wandelt (1. Vorsitzende des effeff) bei den Filmaufnahmen Foto: effeff

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter 07243 945450 und per E-Mail info@tev-ettlingen.de von Mo. bis Fr., 8:30 bis 12 Uhr und Di. und Do. von 13 bis 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis Jahresende ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernyerstr. 34, Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Gruppenraum, Eingang Wilhelmstraße 4.

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat, dienstags ab 14:30 Uhr. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind das **Begegnungszentrum** und die **Außenstellen** des Begegnungszentrums weiterhin geschlossen. Es finden **keine Kurse** oder **sonstige Aktivitäten** statt. Das gilt ebenfalls für die **Außenstellen** des Begegnungszentrums.

Das **Begegnungszentrum** ist jedoch telefonisch montags - freitags von 10 - 12 Uhr für Auskünfte und Sorgen erreichbar. Telefon: 101-538, Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de
Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 - 1233397

seniorTreff Ettlingen-West

Nach den aktuellen Corona-Verordnungen sind weiterhin keine Aktivitäten im Fürstentberg möglich.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

News

Betreuer*innen für die Spechtferien gesucht!

Auch in diesem Sommer benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Rahmen der Spechtferien (2.-20.08.) betreuen. Telefon siehe unten

Hausaufgabenhilfe und sonstige Beratung

Ihr braucht aktuell Unterstützung bei euren Hausaufgaben oder müsst für die Schule Unterlagen drucken? Dann meldet euch. Wenn möglich können wir euch einen Termin anbieten und euch bei den schulischen Aufgaben helfen.

Auch zu anderen Themen, die euch beschäftigen und auf dem Herzen liegen, stehen wir euch gerne beratend zur Seite.

Spielerverleih



Um euch eine Abwechslung zum digitalen Alltag zu schaffen, bieten wir euch täglich von 13-16 Uhr einen Spielerverleih an. Schreibt uns oder ruft uns an, was ihr ausleihen möchtet und wann ihr es

Foto: Specht abholt.

Anmeldung und Fragen 07243 4704 oder WhatsApp 0157 34747043

Multikulturelles Leben

„Zeig‘ dein Fenster gegen Rassismus in der Stadt Ettlingen“ – Eine Initiative des Integrationsbüros der Stadt



Grafik: Thobias Pulimoottil

Liebe Ettlinger Bürger*innen, in den Wochen vom 15.03.21 – 28.03. finden die **Internationalen Wochen gegen Rassismus** statt, sie stehen unter dem Motto „**Solidarität. Grenzenlos.**“ und werden von der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Ras-

sismus und dem Interkulturellen Rat geplant und koordiniert. Rund um den 21. März, den „**Internationalen Tag gegen Rassismus**“, gibt es Veranstaltungen wie Vorträge, Themenabende und Diskussionen. Sie sollten Rassismus sichtbar und verstehbar machen und zum solidarischen Handeln mit Betroffenen motivieren. Veranstaltungen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus finden Sie ab 15. März unter www.ettlingen.de und hier bei Bildung und Soziales im Bereich Integration & Asyl und auf der Homepage des Netzwerks gegen Rassismus <https://iwgr-ka.de/> - Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich bewundern! Da viele Veranstaltungen eingeschränkt bzw. nur digital stattfinden können, haben wir uns für Ettlingen eine einfache dennoch aussagekräftige Initiative ausgedacht: **„Zeig' dein Fenster gegen Rassismus in der Stadt Ettlingen“**

Hierbei hat jede*r Bürger*in die Chance, Solidarität in der **Positionierung gegen Rassismus in Ettlingen** durch kreative und selbstgestaltete Plakate, Schilder etc. aufzuzeigen. Mit dem **#gegenrassismusettingen** und **#iwgr** wird in den Sozialen Medien dafür geworben, sich für eine offene, solidarische, vielfältige Gesellschaft in Ettlingen zu positionieren, und unser Appell, dies zu tun, richtet sich an alle Unternehmen, Firmen, Läden, Einrichtungen, Träger, Vereine, Privatpersonen. Ab 15. März können Sie im K26 – Begegnungsladen Plakate in A3 und A4 Format kostenlos abholen, oder unter www.ettlingen.de und hier bei Bildung & Soziales im Bereich Integration & Asyl verschiedene Plakatvorlagen herunterladen. Diese Plakate können sowohl Erwachsene als auch Kinder mit eigenen Botschaften und Bildern gestalten, welche gerne am (Haus-, Auto-, Tür-, etc.) Fenster abfotografiert und uns via E-Mail unter integration@ettlingen.de zugeschickt werden können. – **Der Kreativität, sich gegen Rassismus in Ettlingen zu positionieren, sind keine Grenzen gesetzt!** Ziel ist es, eine Bilder- und Videocollage für die Sozialen Medien zu schaffen und eine stadtweite Solidarität aufzuzeigen. Weiterhin stehen auch Vorlagen in Hinblick auf **„Meine Erfahrungen und Erlebnisse mit Rassismus in der Stadt Ettlingen“** als Plakate zur Verfügung, welche anonym im K26 – **Bilder-Laden – „Entdecke Kunst in Ettlingen“** an den Fenstern gezeigt werden, damit alle Ettlinger Bürger und Bürger*innen ein Gefühl, ein Verständnis und das Bewusstsein für von Rassismus Betroffener bekommen. Wir freuen uns, wenn Sie bei der 2-wöchigen Initiative mitmachen, mitreden, mitgestalten und etwas mitbewegen, um Ettlingen weiter zu einem Ort der Vielfalt, Solidarität, Freundschaft und Offenheit zu machen. Nähere Informationen werden ab der nächsten Woche im Amtsblatt bzw. in den Sozialen Medien folgen. **Gemeinsam sind wir Ettlingen und gemeinsam sind wir stark, gemeinsam gegen Rassismus, rund um die Uhr und tagtäglich.**

Lokale Agenda

Weltladen

Dufthalbkugeln aus Bio-Stearin

Eine innovative Idee für ein sanftes Raumroma und zur dezenten Beduftung eines Raums sind diese Duft-Halbkugeln aus zertifiziert nachhaltigem Palmwachs. Das pflanzliche Stearin wird aus der Frucht der Ölpalme gewonnen, ist also ein biologisch abbaubares Naturprodukt aus nachwachsenden Rohstoffen. Das verwendete Stearin stammt ausschließlich von zertifizierten Produzenten.

Dufthalbkugeln sind eine schöne Alternative zu Duftölen und Wasser, die meistens in Duft- oder Aromalampen verwendet werden. Hier ist der Duftträger das pflanzliche Wachs, das in Form einer Halbkugel in die Duftlampe gelegt wird. Während sich das Wachs langsam durch das brennende Teelicht verflüssigt, tritt ein dezenter Duft aus. Nach Verlöschen des Teelichtes verfestigt sich das Wachs wieder und kann für das nächste Mal genutzt werden.

Lässt das Aroma nach, wird der Duft wieder aufgefrischt, indem man ein paar Tropfen ätherisches Öl in das flüssige Wachs gibt. Vorteil der Duftkugeln, es bleiben keine lästigen Kalkflecken zurück und es kann auch nichts anbrennen, wie das beim Verdampfen von ätherischen Ölen mit Wasser passieren kann.



Foto: Weltladen Ettlingen

Bei der Herstellung wird neben den allgemeinen Fairhandelskriterien wie – **angemessene Bezahlung, soziale Absicherung, keine ausbeuterische Kinderarbeit, ökologisch sinnvolle Produktion, partnerschaftliche Handelsbeziehungen** – auch besonderer Wert gelegt auf **Erhaltung des traditionellen Handwerks, Einbeziehung kultureller Aspekte, Respekt vor den Lebensgewohnheiten und auf Ausbildung Jugendlicher, um deren Zukunft eine Perspektive zu geben.**

Besuchen Sie uns im Weltladen in der Leopoldstr. 20 und überzeugen Sie sich von diesen fair gehandelten Bio-Duftspendern. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Volkshochschule (VHS)

Aktuelle Angebote

G3333 Online:

Starte in den Sonntag mit Yoga

3x sonntags, 21.03./28.03./04.04., jeweils 09-10 Uhr

Starte mit kraftvollen, harmonischen und fließenden Yoga-Bewegungen energiereich in den Sonntag! Alle Übungen sind für Einsteiger gut geeignet und vermitteln Freude an gesunder Bewegung für Körper & Geist. Benötigt wird: Bequeme Kleidung, Yogamatte

G3334 Online: Das Beste aus Functional Fitness & HIIT & BBP für einen kraftvollen Sonntag

3x sonntags, 21.03./28.03./04.04., jeweils 10:30-11:30 Uhr

Nutze den Sonntag für ein schönes Workout und starte in den Vormittag mit einer starken Mischung aus drei Elementen: zum Einstieg eine Ganzkörper-Erwärmung mit Elementen aus Aerobic & Functional Fitness, dann der Übergang zu einem kraftvollen Mittelteil mit Übungen aus dem intensiven

Intervalltraining (HIIT) und zum Abschluss der perfekte Ausklang mit einer Serie für Bauch-Beine-Po (BBP).

Benötigt wird: Bequeme Kleidung, Yogamatte

K3019 Online:

Theaterworkshop für Familien

Sonntag, 14.03., 13-18 Uhr

Jede Familie kann daran teilnehmen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Der Workshop soll Spaß machen und allen einen Einblick in die wunderbare Welt des Theaterspiels geben.

Das Einzige, was man braucht, ist ein PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon. Je größer der Monitor umso besser. Und Sie benötigen eine stabile Internetverbindung. Handys und kleine Tablets sind nicht geeignet, da man sich am Bildschirm gegenseitig sehen soll, weil wir ja miteinander Theater spielen. Und Sie benötigen etwas Platz, um sich bewegen zu können. Am besten im Wohnzimmer alles ein wenig zur Seite räumen. Und schon hat jeder genug Bewegungsraum. Sie bekommen vor dem Termin eine Einladung per E-Mail zur Videokonferenz. Zu Be-

ginn wird die Technik erläutert (der Dozent ist 15 Min. vorher im Meeting, um technische Fragen zu klären).

Und dann beginnt der Workshop. Wir werden gemeinsam Theaterübungen zur Stimme, zum Raum, zu Geschwindigkeiten und anderen wichtigen Faktoren des Theaters machen. Der Kursleiter wird kurz erläutern, warum und wieso das im Theater so wichtig ist. Und wir werden kleine Stücke einproben und uns auch gegenseitig vorspielen. Und selbstverständlich werden wir auch über die Monitore hinweg miteinander Theater machen. Wie das geht? Lassen Sie sich überraschen.

Und keine Angst, es wird keine fünf Stunden am Stück Theater gespielt. Es sind immer wieder kleinere Pausen vorgesehen, um sich zu lockern, etwas zu trinken usw.

Die Anmeldung/das Kursentgelt gilt für die gesamte Familie (max. 4 Pers.). Dieser Workshop ist für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet.

PU111 Präsenz: Orientierung mit Karte und Kompass - Ziele erreichen ohne GPS & Co

Donnerstag, 01.04., 17:30-19:30 Uhr

Es wird auf die Grundlagen der Orientierung im Gelände eingegangen, die Handhabung von Karten und Kompass wird vermittelt und die Wahrnehmung für das „Draußen“ wird geschult. In praktischen Übungen lernen Sie, wie der Standort bestimmt wird, Hindernisse umlaufen und die Richtung zum Ziel eingehalten werden kann. Ein Kurs für Menschen, die viel in der Natur sind, als Vorbereitung für Trekkingtouren oder auch als praktische Anleitung für den Schulunterricht in der Grundschule. Auf unkonventionelle und spielerische Art wird durch eigene Erfahrung Wissen erarbeitet. Lassen Sie sich überraschen. Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren.

Bitte mitbringen: kleinen Wanderrucksack oder Tasche, Sitzunterlage, Trinkwasser, gutes Schuhwerk, witterungsbedingte Kleidung, Kartenkompass (falls vorhanden)

B1621/23 Präsenz: Vorbereitung für die Abschlussprüfung Realschule, Mathematik und Englisch

jeweils Di bis Sa (06.04.-10.04.), vormittags Mathematik (09:00-13:15 Uhr) / nachmittags Englisch (13:45-17:00 Uhr)

Es werden in Kleingruppen alle prüfungsrelevanten Themenfelder durchgearbeitet (Intensivtraining) - die Fächer sind auch einzeln buchbar!

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

(momentan nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar)

Tel. 07243 101-484/-483,

Fax 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Stadtbibliothek

Stöbern und Ausleihen nach Termin

Aktuell zur neuen Coronaverordnung ab 8. März

Die ganze Welt der Medien - exklusiv

Der Besuch der Stadtbibliothek ist ab sofort mit vorheriger Terminbuchung für Einzelpersonen in einem begrenzten Zeitraum möglich. Weiterhin bieten wir auch einen Bestell- und Abholservice an.

Nähere Informationen entnehmen Sie der Homepage

www.stadtbibliothek-ettlingen.de.

Kontaktieren Sie uns telefonisch unter 07243/101-274 oder per mail (stadtbibliothek@ettlingen.de)

Zeit für Neues! - Zeitschriften

Wir haben unsere Zeitschriften-Abonnements gründlich auf Nachfrage geprüft, daraus ergaben sich einige Neuerungen. Diese neuen Hefte haben wir ab sofort im Bestand:



Foto: C.K.

Brigitte Wir: Eine klassische Frauenzeitschrift für die Frau ab 60 Jahren. Neben Gesundheits-, Psychologie- und Kulturthemen spielen natürlich auch Mode, Beauty und Reisen eine große Rolle.

Emotion: Eine Mischung aus Psychologie- und Persönlichkeitsthemen, Mode, Schönheitspflege, Essen und Trinken, Wohnen und Reisen.

Laufzeit: Für Anfänger sowie fortgeschrittene Läufer. Neben Interviews mit Läufern wird über regionale und internationale Ereignisse berichtet. Gesundheit, Ernährung, aktuelle Produkttests und Laufzeitgeber sowie die Vorstellung von neuen Sportartikeln runden das Magazin ab.

Lust auf Natur: Ideen und Tipps für saisonale Gartenarbeiten, Beobachtung einheimischer Tiere, Tipps für aktive Ausflüge, Dekotipps ... die Zeitschrift macht Lust auf ein Leben mit der Natur.

Mein Ländle: Die schönsten Seiten Baden-Württembergs verpackt in einer Zeitschrift. Reise- und Ausflugsstipps, Kochrezepte, Bastelanleitungen, Brauchtum, Kulinarisches und vieles mehr.

My Bike: Eine Zeitschrift rund um das derzeit sehr beliebte Fortbewegungsmittel. Neben Radneuheiten, egal ob mit oder ohne Motor werden Fahrrad-, Ausrüstungs- und Bekleidungstests und Radtouren vorgestellt.

Diese und viele weitere Zeitschriften finden Sie bei uns in der Stadtbibliothek und in der Onleihe.

Aktuelle Infos zum Bibliotheksbetrieb: Telefon: 07243 101-274; E-Mail-Auskunft: stadtbibliothek@ettlingen.de

Museum

Museum im Schloss öffnet wieder!



Ab **Samstag 13. März**, öffnet das Museum Ettlingen im Schloss wieder seine Türen. Wer

lieber einen virtuellen Rundgang machen möchte, ist beim Museum gleichfalls gut aufgehoben. Lesen Sie zu beiden Angeboten die Seiten 8 und 10 in dieser Ausgabe.

Bitte beachten Sie, dass in den Ausstellungen derzeit nur eine begrenzte Anzahl von Besuchern erlaubt ist. Wer die Kunst Karl Hofers oder die barocken Prunkräume im Original anschauen möchte, muss also im Vorfeld unbedingt einen Besuchstermin unter Tel. 07243/101-259 buchen. Damit der Neustart gelingen kann, müssen auch im Museum die Hygieneregeln eingehalten werden. Es gelten die herrschenden Abstandsregeln und die Pflicht, eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Geöffnet: Mi - So 11 - 18 Uhr

Eintritt: 3 € ermäßigt 2 €

Museum Ettlingen

Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen

07243/101-273, museum@ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Jugendsozialarbeit an Schulen



Ettlingen

Trotz Schulschließungen sind wir für SchülerInnen und Eltern da

die Jugendsozialarbeit an Schulen bietet auch während der Schulschließung Beratungen an. Bei Sorgen, Themen rund um den veränderten Familienalltag oder sonstigen individuellen Problemsituationen sind wir gerne für Sie / dich da.

Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 – 14 Uhr erreichbar unter Telefon: 0172/7681167 oder per E-Mail an: jsa-cos@ettlingen.de

Schillerschule

Ina Gutmann ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 0172/7680162, über die Lernplattform Moodle und per E-Mail unter jsa-schi@ettlingen.de erreichbar.

Pestalozzischule

per E-Mail an jsa@ettlingen.de

Wilhelm-Lorenz-Realschule:

Iris Erbe ist erreichbar über die Schulcloud, telefonisch unter 0172 7680239 oder 07243 101 8345 und per E-mail: Iris.Erbe@ettlingen.de

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 0172/7680 166 und Melanie Eisele unter 0172/7680159 oder über Teams (für die Schülerinnen und Schüler) und per Mail unter jsa-schulzentrum@ettlingen.de erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Petra Fehse ist telefonisch erreichbar unter 07243 101 8351 (Schule) oder 0172 768 1808, per E-Mail: jsa-eg@ettlingen.de oder über moodle.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Albertus-Magnus-Gymnasium

AMG-Fördergemeinschaft e.V. - Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir die Mitglieder der AMG-Fördergemeinschaft e.V. zur jährlichen **Mitgliederversammlung** am **Mittwoch, 24.3., um 19.30 Uhr** ein. Aufgrund der aktuellen Umstände findet die Mitgliederversammlung „online“ statt. Die Mitglieder erhalten per E-Mail den dazu notwendigen Link. Mitglieder, die an der Versammlung teilnehmen möchten und keine E-Mail bekommen haben, fordern diesen per E-Mail an: foerdergemeinschaft@amgettlingen.de.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Protokollführers

4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin
7. Verschiedenes

Schillerschule

Anmeldung Klasse 10 - Werkrealschule (Mittlerer Bildungsabschluss)

Neuntklässler aufgepasst! Ab sofort können wir zu den Öffnungszeiten des Sekretariats Eure **Voranmeldungen** für die **10. Klasse der Werkrealschule** (Mittlerer Bildungsabschluss) entgegennehmen.

Interesse?

Dann meldet Euch per E-Mail an poststelle@sch-ettlingen.de oder unter Telefon 07243-101 334 im Sekretariat der Schillerschule.

Thiebauthschule

Ausflüge in Baden-Württemberg

Im Fernunterricht haben sich die Viertklässler in den letzten Wochen mit dem Thema Baden-Württemberg beschäftigt. Zum Abschluss sollte jedes Kind sich ein Ausflugsziel in Baden-Württemberg überlegen und dazu ein Plakat gestalten. Im Wechselunterricht in der vergangenen Woche wurden die Plakate in der Klasse präsentiert, und wir staunten nicht schlecht, wie vielfältig unser Bundesland ist und welche attraktive, spannende und interessante Unternehmungsmöglichkeiten es bietet. Manche davon liegen ganz in der Nähe, wie z.B. der Walderlebnispfad in Spessart, der Kletterfelsen in Bad Herrenalb oder der Karlsruher Zoo. Einige sind kostenlos oder sehr günstig, für andere muss eine Familie ganz schön tief in die Tasche greifen (Europapark oder Freizeitpark Tripsdrill). Viele Ausflüge führen in die Natur und können sogar zu Coronazeiten besucht werden, so zum Beispiel die Schwäbische Alb, der Mummelsee, das Zeller Horn oder die Todtnauer Wasserfälle.

Damit diese wertvollen Tipps nicht wieder in Vergessenheit geraten, hat unsere Klassenlehrerin Frau Seifried sie alle auf einem Padlet (das ist eine digitale Pinnwand) gesammelt. Bestimmt werden wir mit unseren Familien in den nächsten Monaten das ein oder andere Ziel aufsuchen!

...und in der näheren Umgebung gibt es auch viele von Eltern geschickte Tipps auf der Homepage der Thiebauthschule: <https://www.thiebauthschule-ettlingen.de/interessantes>



Werbeplakat aus der vierten Klasse

Foto: Gabriele Seifried

Wilhelm-Röpke-Schule

Aktion "Danke sagen"

Zum Weltfrauentag am 8. März gab es für die Reinigungskräfte der Wilhelm-Röpke-Schule eine Überraschung: Schülersprecher Noah Krätzel, Präventionslehrerin Kordula Stewart als Vertreterin der Lehrerschaft und Schulleiterin Claudia Markt bedankten sich bei den fünf Frauen für ihr Engagement und ihren Einsatz, das neue Schulhaus und die Klassenzimmer stets sauber zu halten. Überreicht wurde ein kleines Dankeschön und die Reinigungskräfte freuten sich über die Anerkennung ihrer Arbeit sowohl durch die Schülerinnen und Schüler als auch durch die Lehrkräfte.

Die Aktion „Danke sagen“ sollte eigentlich schon vor den Weihnachtsferien stattfinden, musste aber wegen der Schulschließung im Lockdown verschoben werden. Der internationale Frauentag schien nun der geeignete Ersatz, die Frauen und ihre Arbeit zu würdigen.



Foto: Possee

Heisenberg-Gymnasium

Unser Schulkonzept - Teil 3 von 3 Lernen außerhalb der Schule

Die Einbindung externer Referenten verknüpft Theorie und Praxis und trägt zu einem umfassenderen Verständnis von Zusammenhängen bei. Exkursionen, jährliche Landschulheime, Austausch mit internationalen Partnerschulen (China und Indien) sowie Kooperationen mit zahlreichen Bildungsinstitutionen und Unternehmen weiten den Blick und geben tiefere Einblicke in Zusammenhänge. Zur Berufsorientierung finden am HBG in Klasse 9 das Berufspraktikum statt und in Klasse 10 verpflichtend das Sozialpraktikum. Außerdem findet alle zwei Jahre eine Fahrt nach Taizé statt, an der Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 teilnehmen können.

Ausstattung

Unsere Standorte verfügen über eine moderne Ausstattung. In jedem Klassenzimmer befindet sich ein digitaler Zugang und ein Medientisch mit Beamer. Zur Flexibilität des digitalen Unterrichts tragen mehrere Klassensätze Laptops und iPads bei. Schülerarbeitsräume und Lerninseln ermöglichen das ungestörte Arbeiten in kleinen Gruppen.

UNESCO

Wir sind weltanschaulich und konfessionell unabhängig, aber nicht wertneutral. Als UNESCO-Projektschule sind wir weltweit mit anderen Projektschulen vernetzt. Gemeinsam mit ihnen treten wir für Demokratieerziehung, das Zusammenleben in Vielfalt und vor allem für nachhaltige Entwicklung ein. Die Mitglieder unserer UNESCO-AG nehmen regelmäßig an Regionaltagungen, Seminaren und Camps zu verschiedenen Themen teil. Außerdem gestalten die Schulen gemeinsam alle zwei Jahre den UNESCO-Projekttag.



Archivbild

Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Leitung der Zensus-Erhebungsstelle

Verwaltungsmitarbeit Erhebungsstelle

(m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin

1,0 Stelle Leitung der Zensus-Erhebungsstelle (m/w/d)

1,0 Stelle Verwaltungsmitarbeit Erhebungsstelle (m/w/d)

zu besetzen. Im Jahr 2022 wird in Deutschland der Zensus durchgeführt. Es werden Strukturdaten zur Bevölkerung, zur Erwerbstätigkeit, zum Wohnungsbestand und zur Wohnsituation von Haushalten erhoben. Auf Basis der Ergebnisse des Zensus werden amtliche Kennzahlen festgesetzt, die als Grundlage für künftige finanzielle Zuweisungen und politische Entscheidungen dienen. Zur Durchführung des Zensus 2022 richtet die Stadt Ettlingen eine Erhebungsstelle ein.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Örtliche Konzeption und Organisation der Erhebung
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Zensus
- Akquise, Anleitung, Schulung der Erhebungsbeauftragten
- Plausibilisierung der Daten, Qualitätssicherung
- Vertretung im Team

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts Public Management bzw. als Verwaltungsfachangestellte oder vergleichbare Qualifikationen
- Kommunikationsfähigkeiten, Teamfähigkeit und Engagement
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Selbständigkeit, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Teilnahme an Schulungen des Statistischen Landesamts

Wir bieten

- eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- ein verbilligtes Job-Ticket für die Nutzung des KVV
- Vergütung bis Besoldungsgruppe A 11 / Entgeltgruppe 10 TVöD für die Leitungsstelle und bis Entgeltgruppe 8 TVöD für die Verwaltungsmitarbeit

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 09.04.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-211 (Frau Rittmann, Hauptamt) oder 07243 101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).





Saisonkräfte (m/w/d)



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.05.2021 im Baubetriebshof des Stadtbauamtes im Bereich der Grünflächenpflege und -unterhaltung mehrere Stellen als

Saisonarbeitskräfte (m/w/d)

zu besetzen. Die Arbeitsstellen sind befristet bis zum 31.10.2021.

Neben Gärtnern (m/w/d) oder Gartenfachwerkern (m/w/d) kommen auch Bewerber (m/w/d) ohne abgeschlossene Fachausbildung, jedoch mit Kenntnissen im Bereich der Grünpflege für die Besetzung der Stellen in Betracht. Idealerweise besitzen Sie die Fahrerlaubnisklasse BE (früher Klasse 3). Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.03.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243 101-501 (Herr Becker, Personalabteilung).



Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 11. März
Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Freitag, 12. März
Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Samstag, 13. März
Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Sonntag 14. März
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Montag, 15. März
Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

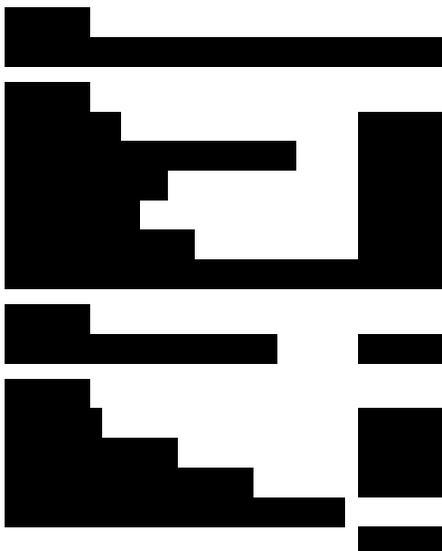
Dienstag, 16. März
Weier-Apotheke, Ettlenger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Mittwoch, 17. März
Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Donnerstag, 18. März
Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke: Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile): Elektrizität: 101-777 oder 338-777 Erdgas: 101-888 oder 338-888 Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456
Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V. www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **ist ab 12. März geöffnet.** Beratung rund um die Uhr über das Hospiztelefon **07243 9454277**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindegemeindepflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszyk, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflege team GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243 76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Präventive Hausbesuche für Senioren durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-124

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen 07243-515-147

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de.

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Mano Pflgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 13., und Sonntag, 14. März

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu
Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Kein Gottesdienst.
Liebfrauen
Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream zu sehen unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der St. Josef-Kirche Bruchhausen!

Die Gottesdienste finden mit Schutzkonzept im Evang. Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstr. 1, statt, wenn nicht anders angegeben. Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder über das Anmeldeportal bei luthergemeinde-ettlingen.de an.

Pauluspfarre
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Rojja Weidhas

Johannespfarre
Freitag, 12. März, 19 Uhr Passionsandacht in der Johannesgemeinde (Vikar H.-J. Kenkel/Kantorin A. Nickisch)
Sonntag, 10 Uhr und 11.15 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)
Mittwoch, 17. März, 11.12 Uhr Mittendrin - Andacht mitten in der Woche für 20 Minuten (Kantorin A. Nickisch)

Bitte melden Sie sich - außer bei der Mittwochs-Andacht - vorher unter johannespfarre.church-events oder im Pfarrbüro an. Es gilt die FFP2-Maskenpflicht.

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen,
www.feg-ettlingen.de

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst als Livestream über unsere Website.
Informationen über alle anderen Angebote ebenfalls über die Website

Liebezeller Gemeinde
<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst
Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de sowie 07243 7402848.

Christliche Gemeinde
Zeppelinstraße 3
Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche
Sonntag, 9.30 Uhr
Mittwoch, 20 Uhr abhängig von der Entwicklung des Inzidenzwertes
Die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> per Telefon oder E-Mail an Ansprechpartner).

Kirchliche Nachrichten

Weltgebetstag aus der Südsee

Der **Weltgebetstag 2021** wurde in diesem Jahr von Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu inhaltlich vorbereitet und gestaltet.



Weltgebetstag aus Vanuatu

Foto: Monika Baron

Wie in den vergangenen vielen Jahren auf ökumenischer Basis von Frauen aus der **kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land** und der **Luthergemeinde** gewachsen, konnte die Feier der ökumenischen Liturgie auch in diesem Jahr gemeinsam begangen werden. Wer nicht zum Gottesdienst kommen konnte, war eingeladen, über Bibel TV am Bildschirm die Liturgie mitzufeiern. An die 25 Frauen ließen es sich nicht nehmen, an der Feier in der St.-Josef-Kirche teilzunehmen. Auch wenn auf das sonst übliche Beisammensein mit landestypischen Speisen verzichtet werden musste, war die Dankbarkeit der Frauen über die erlebte Gemeinschaft im Gebet deutlich zu spüren. Am Abend konnten **375 Euro Spenden für Frauenprojekte** in den Weltgebetstagsländern der vergangenen Jahre gesammelt werden, die durch den Weltgebetstag län-

gerfristig unterstützt werden. Herzlichen Dank an alle, die hierzu beigetragen haben. Weitere WGT-Spenden nehmen das kath. und das evang. Pfarramt noch in dieser Woche entgegen.

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG St. Martin

Ausblick Jugendcafé März

Am 19. März steht das nächste Jugendcafé der KjG St. Martin an. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen von 9 bis 16 Jahre. Los gehts um 18:30 Uhr - selbstverständlich wieder online.

Auch diesmal ist zur besseren Planung eine Anmeldung erforderlich: Einfach auf www.kjgstmartin.de/jugendcafemaerz die entsprechenden Daten eingeben, alle weiteren Informationen gibts dann per E-Mail. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen und auch neue Gesichter sind immer gern gesehen.

Das Thema diesmal wird eine Schnitzeljagd sein. Wie genau das Ganze abläuft? Lasst euch überraschen!

Telefongottesdienste

Ab sofort können Sie die Predigt Pfr. Heringklees vom Wochenende am darauffolgenden Montag ab 11 Uhr per Telefon abhören. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 07243 71 63 40. Es schaltet sich automatisch ein Band mit der Predigt ein. Wir freuen uns, dass wir allen, die keinen Zugang per Computer zu den Online-Gottesdiensten haben, die Möglichkeit bieten können, per Telefon die Predigt mit zu verfolgen.

Gemeinsames Beten am Grab Ihrer Angehörigen

Die Seelsorgerin Carin Tessen und Seelsorger Peter Höfner werden am **Freitag, 12.03. von 16 bis ca. 17 Uhr** bei trockenem Wetter auf dem Ettlinger Friedhof zugegen sein und stehen für Sie zu einem Gespräch zur Verfügung. Wenn Sie es wünschen, begleiten wir Sie gern und gehen mit Ihnen an die Grabstätte Ihres Angehörigen und sprechen dort ein Gebet. Falls möglich, bringen Sie bitte ein Grablicht mit, das wir segnen und das Sie auf das Grab stellen können.

Sie finden uns in der Nähe der Trauerhalle; wir tragen je eine Albe, d. h. ein weißes Gewand. Hygienevorschriften und Abstandsregeln werden eingehalten.

"Unterbrechungen"

Wie schon im Advent wollen wir auch die Fastenzeit mit kleinen gottesdienstlichen Feiern (Andachten) draußen an der frischen Luft gestalten. „**Unterbrechungen**“ - lautet das Thema. Wir wollen den Alltag unterbrechen, uns mit anderen zu Gebet und Stille versammeln, innehalten im Alltag und so den Weg nach Ostern gemeinsam gehen.

Wir treffen uns jeweils sonntags am 14. und 21.3. um 17 Uhr.

Orte:

Berliner Platz (Familie Berg) oder **Vorplatz der Liebfrauenkirche** (Petra Herr) Es gelten die bekannten Abstands- und Hygieneregeln (Kontaktdatenerfassung, medizinische Maske).

Wer Lust hat, selber Gastgeber einer Andacht zu sein, melde sich bitte unter monika.kloppenberg@esa-dioezesanstelle.de. Das Material zur Gestaltung der Andacht erhalten Sie von der Gemeinde - natürlich kann aber jede(r) auch eigene Ideen einbringen.

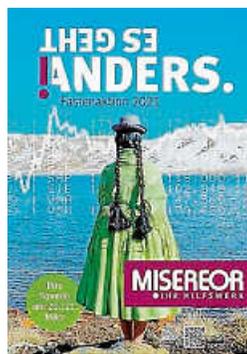
Misereor-Fastenaktion am 20./21. März

„**Es geht! Anders.**“ Mit der Fastenaktion lädt MISEREOR zu einer Neuausrichtung unserer Lebensweise ein: In der Corona-Krise haben wir gelernt, dass ein anderes, verantwortungsvolles Leben möglich ist - in Deutschland und auf der ganzen Welt. Wie viel Kraft aus dem gemeinsamen Willen zur Veränderung erwachsen kann, beweisen MISEREOR-Partner in Bolivien. Dort fördert die PSC Reyes indigene und kleinbäuerliche Gemeinschaften in ihrer Anbauweise im Einklang mit der Natur. CEJIS unterstützt indigene Völker dabei, ihre Rechte wahrzunehmen und ihre Gebiete zu schützen.

Seien Sie, als Engagierte und Hauptamtliche in Gemeinden, Gruppen, Schulen und Kitas dabei!

BANKVERBINDUNG Röm.- kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt, Volksbank Ettlingen IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00; BIC: GENODE61ETT;

Verwendungszweck: MISEREOR-Kollekte



Plakat: Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

Luthergemeinde

Online-Kirchcafé mit späterer Startzeit

Es ist jetzt schon länger hell. Die Sonntagsausflüge können etwas länger gehen. Das Online-Kirchcafé wird darum nun eine halbe Stunde später beginnen. **Sonntags von 18.30 bis 19.30 Uhr** kommen wir in der **Zoom-Videokonferenz** zusammen. Jeder und jede ist eingeladen. Den Link oder die Zugangsdaten für eine telefonische Möglichkeit finden Sie unter

www.luthergemeinde-ettlingen.de

Gespräch über Gott und die Welt sowie Begegnung ohne Maske und ohne Infektionsrisiko zeichnen das Online-Kirchcafé aus. Ein *Impuls* eröffnet das ansonsten offene Gespräch. Ein *Abendsegen* oder *Lied* beschließt den Abend. Am **Lätare-Sonntag, 14. März**

wird der Impuls dazu anregen, Erfahrungen zu teilen, wo etwas aufhören musste, um Frucht zu bringen. Dazu der Wochspruch: *"Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht."* (Joh 12,24)

Evangelischer Gottesdienst in katholischer Kirche

Am kommenden **Sonntag, 14. März**, finden im Gemeindezentrum Bruchhausen die Landtagswahlen statt. Der **Gottesdienst der Luthergemeinde** findet deshalb um **10 Uhr in der katholischen Kirche St. Josef Bruchhausen** statt. Der Sonntag Lätare, das "Kleine Ostern" inmitten der Passionszeit ermutigt dazu, auch in Verlusterfahrungen die Saat einer fruchtbaren Zukunft zu sehen, Jesus trotz allen Leidens als Freudenmeister zu erkennen. Herzlichen Dank an die katholische Gemeinde für die Gastfreundschaft!

Paulusgemeinde

Passionsgottesdienste

Diakonin Andrea Ott und Gundula Benoit laden aus dem Ältestenkreis jeweils donnerstags um 18.30 Uhr in die Pauluskirche ein, auch in diesem Jahr den Weg nach Ostern gemeinsam zu gehen. In den kurzen Passionsgottesdiensten, bzw. Andachten, wollen wir uns am Beispiel einiger Persönlichkeiten der Passionsgeschichte des Matthäusevangeliums zum Nach- und Weiterdenken anregen lassen.

11. März "Traum", 18. März "Grablegung", 25. März "Tränen". Die Andachten finden statt unter Einhaltung aller uns gebotenen Hygiene- und Abstandsregeln. Bitte denken Sie auch an Ihre FFP2-Maske.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste

Ab dem 10.3. finden wieder Wochengottesdienste neben den Sonntagsgottesdiensten in Ettlingen statt (mittwochs 20 Uhr / sonntags 09.30 Uhr) Die Mittwochsgottesdienste sind abhängig von der Entwicklung des Inzidenzwertes .

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen bitten wir Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, um vorherige Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder eMail an Ansprechpartner).

Parteiveranstaltungen

CDU

Corona mit Blick auf Wirtschaft und Mittelstand

Im Rahmen ihrer Online-Veranstaltungsreihe „Neumann-Martin trifft ...“ hat die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin MdL am **Donnerstag, 11. März, den Vorsitzenden der Mittelstands- und**

Wirtschaftsunion (MIT) und stv. Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Dr. Carsten Linnemann MdB zu Gast. Die Video-Konferenz beginnt **um 19 Uhr**. Die Einwahldaten bzw. eine Telefonnummer für die Konferenz erhalten Sie nach **Anmeldung über das Wahlkreisbüro** per E-Mail an mdl@christine-neumann.info.

Bündnis 90 / Grüne

Infostand zur Landtagswahl 2021

Auch wenn Sie schon gewählt haben - am Samstag 13.3. von 10 bis 12.30 Uhr freut sich unser *coronabedingtes* Miniteam (2 Personen) an unserem *baustellenbedingtem* Standplatz auf dem **Neuen Markt** auf interessierte Ettlinger Bürger und Bürgerinnen.

SPD

SPD-Infostand zur Landtagswahl

Am Samstag, 13.3. von 9.30 bis 12.30 Uhr stehen wir auf dem Neuen Markt für Ihre Fragen zur Landtagswahl zur Verfügung.

AfD

Wahlkampfabschlussveranstaltung - Infostand

Am Samstag, 13.3., plant die AfD Ettlingen zum Wahlkampfabschluss von 10 bis 14 Uhr auf dem Neuen Markt einen Infostand mit **Stadttrat und Landtagskandidat Dr. Michael Blos und Markus Frohniauer, MdB**. Wir informieren Sie gerne über unsere Ziele für Ettlingen, unsere Region und das Land. Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen.

Alternatives Stadtgespräch

Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen, Anregungen und Nöte. Sie können Dr. Michael Blos am Samstag, 13. März, zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176 20019388 anrufen oder per Videogespräch via Skype ([michael-blos](mailto:michael-blos@afd-kal.de)) kontaktieren. Möchten Sie nicht so lange warten, schreiben Sie einfach an michael.blos@afd-kal.de. Besuchen Sie uns doch auch auf: www.afd-ettlingen.de und www.facebook.com/ettlingenaafd

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Sport mit Abstand wieder möglich!

Endlich ist es soweit: Wir dürfen wieder draußen Sport machen.

Die neue Coronaverordnung ermöglicht es uns im Sportpark „**Sport mit Abstand**“ für **Kinder unter 14 Jahren** anzubieten. Wir erarbeiten aktuell einen Kursplan, welchen ihr im Laufe dieser Woche auf unserer Homepage finden könnt. Sowohl Ballschul- als auch Kinderturnkurse werden wieder angeboten.

Die Kurse starten am Montag, **15.3.**, im Sportpark der SSV Ettlingen.

Ablaufen wird „Sport mit Abstand“ wie im Sommer: Ihr müsst euch für jeden Kurs über unser Online-Anmeldesystem anmelden. Die Teilnehmerzahl beschränkt sich auf 12 Kinder pro Kurs. Die Anmeldung muss jede Woche neu erfolgen.

Nicht-Mitglieder dürfen sich auch gerne anmelden und zweimal kostenlos schnuppern kommen, bevor eine Mitgliedschaft zur Teilnahme nötig wird.

Bei Fragen könnt ihr uns jederzeit unter 07243 77121 erreichen.

Sport in Gruppen mit Erwachsenen und Kindern über 14 Jahren ist leider noch nicht möglich. Wir drücken beide Daumen, dass dies auch bald wieder der Fall sein wird.

SSV-Natursport-Sprechstunde

Interessiert am Natursport? Es gibt aber noch die ein oder andere Frage?

Jeden Dienstag um 17:30 Uhr und Donnerstag um 18:30 Uhr gibt es für ca. 15 Minuten ein moderiertes Online-Treffen zusammen mit Lisa oder Lucian. Wir stehen euch für Fragen oder mehr in einer offenen Runde zur Verfügung.

Der Raum steht jederzeit für den Austausch oder Verabredungen offen. Vielleicht trifft man sich...

Abt. Leichtathletik

Christoph Kessler über 800 m bester Deutscher bei der Hallen-EM

Zu einem tollen Wettkampf und einem großartigen persönlichen Erlebnis wurden die Hallen-Europameisterschaften am vergangenen Wochenende im polnischen Toruń für Mittelstreckler Christoph Kessler. Christoph, der zwar im Vorfeld zwei Mal die vom deutschen Verband gesetzte Norm für die 800m-Strecke für diese Europameisterschaften unterboten hatte, aber dennoch aufgrund eines sehr merkwürdigen Qualifikationsmodus' des Verbandes bis zur letzten Minute an der Teilnahme bei dieser internationalen Meisterschaft hatte bangen müssen, nutzte seine Chance sehr gut.

Im Vorlauf, der wie bei solchen Meisterschaften oft üblich stark verbummelt wurde, ließ sich Christoph durch die vielen Hakeleien und Ruppigkeiten nicht aus der Ruhe bringen und setzte erst in der letzten Kurve zum Schlusspurt an. Als Dritter des Vorlaufes und mit einer für ihn „moderaten“ Zeit von 1:50,12 Minuten schaffte er sicher den Einzug ins Halbfinale – und dies sogar als einziger der drei Deutschen, so dass Christoph seine Nominierung klar bestätigen konnte.

Im Halbfinale ging es dann richtig zur Sache, denn nur die ersten Zwei qualifizierten sich für das Finale – unabhängig von der Zeit. Daher wurde in diesem Lauf noch härter gefightet. Christoph konnte sich über alle vier in der Halle zu laufenden 200m-Runden in der Führungsgruppe behaupten, aber leider reichte es dann im Schlusspurt trotz einer

Steigerung auf 1:49.46 Minuten nur zum fünften Platz.

In der Gesamtwertung wurde Christoph als bester Deutscher in einem außergewöhnlich starken Teilnehmerfeld guter Vierzehnter. Christoph, der über das Stadwerke Ettlingen-LG Region Karlsruhe Laufteam gefördert wird, hat mit diesem tollen Ergebnis seine Chancen auf eine Teilnahme an den Olympischen Spielen in Tokio für die deutsche Nationalmannschaft deutlich erhöht.

TSV Ettlingen

Endlich loslegen dürfen

Obwohl noch nicht alle Vereine ausgewertet sind, stellt auch der Badische Sportbund den schon selbst erkannten erheblichen Mitgliederschwund fest. Je nach Vereinsstruktur und Altersgruppe zwischen drei und 15 Prozent. Wobei Rückfragen zeigen, dass es keine Kündigungswelle gibt – Neumitglieder fehlen. Statt den 19 zur gleichen Zeit im Vorjahr gibt es beim TSV gerademal zwei. Wir brauchen deshalb eine Öffnungsperspektive, da die Vereine sich aus eigener Kraft nicht erholen können.

Auch in Ettlingen erbringen hunderte Sportler/-innen ein Sonderopfer für die gesamte Gesellschaft. Sie schützen nämlich nicht nur ihre Gesundheit, auch die anderer. Dabei sind Sport und Bewegung elementar für das körperliche Wohlbefinden und wichtiger Ausgleich für Seele und Geist. Insbesondere Kinder, die Bewegung benötigen, um sich motorisch gesund entwickeln zu können, müssen mehr Beachtung finden. Beim TSV waren die letzten Sportstunden mit Eltern/Kind-Turnen und Kindersport in der 11. Woche 2020! Wie auch im gesundheitsorientierten Sport, dem besonders die Senioren nachtrauern.

Deswegen ist es wichtig und dringend notwendig, auch hier wieder kontrolliert in einen geregelten Sportbetrieb zurückzukehren. Nach dem Bund-Länder-Gipfel letzter Woche, könnten unsere schon so lange vermissten Sportstunden zwar ab dem 22. März wieder möglich werden. Doch dazu muss eine Öffnungsstrategie auf den Tisch, die aufzeigt, wo, unter welchen Bedingungen und wann der Sportbetrieb wieder hochgefahren werden kann. Mit einem Stufenkonzept, wie es die Arge-Sport schon für den Sport im Freien angeregt hat, ließe sich die schrittweise Öffnung geordnet umsetzen.

TSG Ettlingen

Erinnerung: Kampagnenstart 2021/2022 – Sei dabei!

Du hast Lust zu tanzen, hast aber vergessen, dich bei uns zu melden? Kein Problem! Alle Altersklassen starten wieder durch und DU kannst mit einsteigen! Die Mädels und Jungs unserer Rubingarde, unserer Smaragdgarde und auch unserer Saphirgarde freuen sich immer über neue Gesichter. Es kann weiterhin in allen Altersklassen geschnuppert werden.

Die Schnuppertermine sind:

Rubingarde (Jahrgänge 2011 – 2015):
18.03.

Smaragdgarde (Jahrgänge 2007 – 2010):
17.03.

Saphirgarde (Jahrgang 2006 und älter):
15.03.

Hast du Lust zu tanzen und zu einem tollen Team dazu zu gehören? Dann melde dich bei uns! Schreib uns eine Mail an trainer@tsg-ettlingen.de und du erhältst alle weiteren Infos. Wir freuen uns auf DICH!

Falls du an dem entsprechenden Schnuppertermin keine Zeit hast, melde dich trotzdem bei uns und wir machen das Schnuppern für dich an einem anderen Tag möglich. Oder bist du vielleicht ein „altbekanntes Gesicht“ und möchtest nach einer Pause wieder mit einsteigen? Auch kein Problem, auch DU bist wieder herzlich willkommen!

Meldet euch bei uns, wir freuen uns auf EUCH und den gemeinsamen Kampagnenstart.



Schöner Schautanz, schöne Kostüme

Foto: Jennifer Knörr

Ski-Club Ettlingen

Arbeitseinsatz Frühjahr

Wir müssen unsere Anlage wieder für die Freiluftsaison instandsetzen.

Am Samstag, 20. März, Samstag, 27. März und Samstag, 17. April finden deshalb (vorbehaltlich der Corona-Bestimmungen) wieder Arbeitseinsätze auf unserer Tennisanlage statt. Beginn ist jeweils ab 9 Uhr. Arbeiten sind u.a. Anbringen der Tennisnetze und der Windnetze, Bestuhlung in den Außenbereich bringen, Sperrmüll zur Abholung in den Außenbereich stellen (17. April 2021).

Die Arbeiten werden geleitet von unserem Platzwart Herrn Weichel.

Eine Anmeldung unter Info@skiclub-ettlingen.de ist erforderlich.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

ACHTUNG:

Der SCE hat eine neue E-Mailadresse info@skiclub-ettlingen.de, bitte schaut in eure Spam- und Unbekanntordner.

Rollsportverein

Dank ComfortSchuh-Spende neue Rollschuhe

Ein wichtiger Bestandteil für den Rollkunstlauf ist natürlich das Sportgerät: unser Rollschuhe. Normalerweise erwirbt diese jede/r LäuferIn selbst. Allerdings stellt der RSV Ettlingen Kindern zum Schnuppertraining die Rollschuhe. So kann das Kind die Sportart erst einmal ausprobieren. Dank der großzügigen Spende der Firma ComfortSchuh in Ettlingen konnte der bereits in die Jahre gekommene Bestand an Testrollschuhen für Anfänger aufgestockt werden. **Dafür im Namen der Läuferinnen und Läufer ein herzliches Dankeschön!**

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Warum Judo für Kinder gut ist. Welches Alter ist das Richtige?

Ab 5 Jahren

Gegner fair zu behandeln, nicht unsportlich zu agieren und stets moralisch zu handeln - all dies sind Grundregeln, die Kinder bereits ab 5 Jahren beim Judo erlernen können

Unter 5 Jahren

Auch für Kinder ab vier Jahren kann Judo der richtige Sport sein. In diesem Alter geht es jedoch weniger um die Grundregeln des Judo und das Lernen von Techniken, vielmehr geht es um Rangeln und Raufen nach Regeln unter dem Aspekt der Fairness.

Was bietet Judo meinem Kind außerdem?

Judo ist ein **ganzheitlicher Sport**, der die Bereiche Ausdauer, Kraft, Koordination und Geschicklichkeit harmonisch in Kombination bringt.

Der respektvolle Umgang mit dem Gegner und seinen "Mitreitern" schult z.B. **soziale Kompetenzen** bereits im Kindesalter.

Judo schult z.B. den Umgang mit anderen Kindern und lehrt bei Konflikten auf Gewalt zu verzichten und ist eine ideale **Gewaltprävention**. Respekt und Fairness werden beim Judo besonders großgeschrieben.

Vor allem schwächere und kleinere Kinder können davon profitieren und treten in der Schule und im Freundeskreis mit **gestärktem Selbstbewusstsein** auf.



Judo ist mehr als nur Sport.

Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Du Lust auf Judo oder Aikido hast. Egal ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, **dann melde dich bei uns!** Wir bieten an unserem Standort in **Ettlingen Judo ab 6 Jahren** und **Aikido ab 15 Jahren** an.

Weitere Informationen unter

www.phoenix-albtal.de,
info@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Vorsichtige Öffnung möglich

Mit einer etwa 20 km langen Wanderung im Enzkreis hoffen wir, unser Programm wieder starten zu können. Lassen es die Inzidenzzahlen zu, wird uns Beate Münchiger am Samstag, 27. März, zu den Küchenschellen am Kammertenberg führen. Details folgen die nächste Woche.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Schön, dass sie wieder da sind



Foto: M.Kleinmann

Mit bunten Plakaten und viel Freude wurden alle Tageskinder am Montag, 22. Februar, nach dem seit Dezember 2020 andauernden Lock-Down, wieder von ihren Tageseltern und den Tageskindern in Notbetreuung begrüßt.

Schnell haben sich die Wohnungen der Tageseltern mit Spiel, Spaß und Kinderlachen gefüllt. Während die einen Tageskinder, nach den Wochen ohne Betreuung, zunächst wieder vorsichtig die Umgebung erkundeten, stürzten die anderen direkt zu ihrem Lieblingsspielzeug und spielten dort weiter, wo sie im Dezember aufgehört haben. Doch eins war allen gemeinsam – der Wunsch nach einer Rückkehr zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen war groß und die Freude über das Wiedersehen noch größer.

Das Konzept der kleinen Gruppen von maximal 5 Tageskinder pro Tagespflegeperson erweist sich nicht zuletzt in der Pandemiezeit als besonders attraktiv für viele Eltern und ihre Kinder. In Kombination mit Hygienekonzepten ermöglichen die Tageseltern damit einen möglichst sicheren „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“.

Wenn auch Sie auf der Suche nach einer geeigneten Betreuungsmöglichkeit für Ihr Kind sind oder wenn Sie weitere Fragen rund um die Kindertagespflege haben, können Sie sich gerne kostenfrei und unverbindlich von den Fachberaterinnen des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis

Karlsruhe e.V. beraten lassen. Vereinbaren Sie hierfür einfach telefonisch einen Termin. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen
Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

Kindergarten St. Theresia

Maskenspende

Der Kindergarten St. Theresia freut sich sehr über die Maskenspende des Lions Club Karlsruhe Fidelitas. Gespendet wurden 100 KN95-Masken und 50 OP-Masken. Melanie Meyer überreichte stellvertretend die Masken an die Präsidentin und 1. Vorsitzende des Markgräfin-Frauen-Augusta Verein, Gabriele Umbach-Kuhnke sowie an die Leiterin der Einrichtung, Sibylle Klein.



Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Topthema beim Tierschutz: die Kastrationspflicht

Immer wieder rufen Tierschutzverbände und -vereine dazu auf, die eigenen Stubentiger zum Kastrieren zu bringen und scheuen keine Mühen, streunende Katzen einzufangen, zu kastrieren und wieder laufen zu lassen. Hat der stolze Katzenbesitzer denn die Pflicht sein Tier kastrieren zu lassen? Nein, hat er leider nicht. Es gibt zwar die sogenannte Kastrationspflicht. Sie gilt jedoch nicht flächendeckend in allen Bundesländern. Und selbst innerhalb der Länder ist es bereichsabhängig unterschiedlich geregelt. Weder der Tierschutzbund noch das Veterinäramt können handeln, wenn sie sich auf keine entsprechende Verordnung berufen können. Im Raum Ettlingen zum Beispiel müssen sich diese Stellen darauf beschränken, an die Vernunft der Katzenbesitzer zu appellieren. Warum tun sie dies jedoch mit viel Energie? Das hat einen ernsthaften Hintergrund. Es geht nicht nur darum zu verhindern, dass Katzen sich in der freien Wild-

bahn unkontrolliert vermehren, in manchen Gärten und bei Vogelliebhabern nicht nur für Freude sorgen und oft mangelernährt und krank sind, weil sich niemand wirklich für sie verantwortlich fühlt. Es geht auch darum, dass Katzenbesitzer, die sich gegen die Kastration entscheiden, ihre unkastrierten Tiere sehr viel eher tödlich verlaufenden Krankheiten, wie FIV (Katzenaids), Leukose oder FIP aussetzen. Denn unkastrierte Katzen haben aufgrund ihres Paarungstriebes ein wesentlich größeres Revier und somit auch viel mehr Kontakt mit eventuell infizierten Artgenossen. Deshalb appellieren wir an alle Katzenbesitzer und -besitzerinnen: Lassen Sie Ihre Katzen kastrieren! Bei Interesse finden Sie hierzu weitere Informationen unter: www.tierschutzbund.de

Happy End für Rottweiler Duke

Unser kleiner Bollerkopf hat seine Zweibeiner gefunden und wir freuen uns riesig für ihn! Schon von Anfang an war uns klar, dass Duke ein Rohdiamant ist, der sich in kompetenten, verantwortungsvollen und geduldigen Händen zu einem Traumhund entwickeln wird. Duke wuchs in einem größeren Rudel auf, genoss kaum Erziehung und besaß quasi keine Impulskontrolle! Alles wurde gejagt, ob Blatt, Wasserspritzer oder LKW - währenddessen war er regelrecht in einem Tunnel. Wir waren deshalb sehr dankbar, dass wir von der lieben Miriam von Happy Paws - Mobile Hundeschule so toll ehrenamtlich unterstützt wurden, in dem sie mit Duke eifrig trainiert hat. Und Duke wollte und will definitiv lernen und gefallen. Lieber Duke, nun beginnt ein neues Leben für dich, nutze, was du dir bereits erarbeitet hast, und lerne fleißig weiter. Wir wünschen Dir und deiner Familie alles Gute! Deine Tierheimfamilie

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Grundrente kommt

Die Grundrente kommt in diesem Jahr. Es ist aber leider schon wieder so weit, dass sich kriminelle Menschen der Unsicherheit der alten Menschen und der bezugsberechtigten Menschen zu Nutze machen. Der Anspruch auf Grundrente wird von der Rentenversicherung ohne Antrag geprüft. Bei Berechtigung wird die Rente automatisch ausbezahlt. Diese Prüfung dauert auf Grund der hohen Zahl der Berechtigten. Es wird wahrscheinlich erst im 2. Halbjahr zur Auszahlung kommen. Es wird niemand angeschrieben und um Kontodaten oder sonstige persönlichen Daten gefragt. Sollten Sie eine Anfrage erhalten, sprechen Sie uns an und antworten ohne Rücksprache nicht. Das Verbrechen schläft nicht, auch wir sind wachsam. Für Fragen stehen wir Ihnen auch weiterhin unter den bekannten Telefonnummern bereit, rufen Sie an, wir helfen Ihnen.
Albert Tischler, Ortsverbandsvorsitzender, Tel. 07203/3469808, Mobil 0170/9573638
Manfred Lovric, stellv. Ortsverbandsvorsitzender, Mobil 0157/88083770

Jehovas Zeugen

Tageskongress per Videostream

Sonntag, 14.3.- 10 Uhr:

Tageskongress „Habt Freude an Jehova“

Vor der Pandemie trafen sich Jehovas Zeugen aus Ettlingen und Umgebung zwei mal im Jahr zu einem eintägigen Kongress in Bingen. Dort kamen sie dann mit fast ein-tausend Glaubensbrüdern und Schwestern mit ihren Familien zusammen, um einem biblischen Belehrungsprogramm zuzuhören. Nun hat jeder die Möglichkeiten das Programm von zu Hause per Videostream zu verfolgen.

Im Mittelpunkt steht die Freude. In den Referaten erfahren wir, wie wir trotz Problemen und Herausforderungen in unserem Leben die Freude bewahren können.

Durch Erfahrungsberichte und Interviews von Glaubensbrüdern, die schwierige Zeiten erlebt haben werden praktische Hilfen für das Leben gegeben.

Mitunter wissen wir nicht was wir tun sollen oder es plagen uns anhaltende Zweifel oder wir sind entmutigt.

Dazu gibt es auch Erfahrungen von biblischen Personen, die ähnliche Lebensumstände hatten wie wir. Auch sie können uns helfen sich wieder mutig den Herausforderungen des Lebens zu stellen.

Wer Interesse hat das Programm online anzuschauen, kann durch einen Zeugen Jehovas erfahren wie das möglich ist. Sie können gerne Kontakt mit uns aufnehmen.

Telefon: 07243/ 3507344.

NEU auf www.jw.org:

„Sich weniger Sorgen machen - wie?“
Auch als Audiodatei zu Download.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen findet am **Donnerstag, 18.03.2021, 18 Uhr, in der Franz-Kühn-Halle, Teichweg 2** statt.

Bitte geänderten Sitzungsort beachten.

Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen (**auf die Hygienevorschriften wird verwiesen**).

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Wegfall der Behelfsunterführung „Heckenweg“ im Zuge des Brückenneubaus der DB über den Beierbach
hier: Information / Beschlussempfehlung
3. Verschiedene Bekanntgaben

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher